

## **Zehn Anklagen - Vortrag, gehalten von Paul Washer Ende Oktober 2008 auf der *Revival Conference 2008***

**Lasst uns Gott im Gebet nahen**

*Vater, ich komme vor dich im Namen deines Sohnes, Jesus Christus. Herr, du weißt alle Dinge, sie liegen alle vor dir wie ein offenes Buch. Wer kann sein Herz vor deiner Gegenwart, vor deinen Augen verbergen? Die Taten der klügsten Menschen sind vor dir offenbar! Deine Allwissenheit kennt keine Grenzen und wenn es nicht aus Gnade wäre, von allen Menschen wäre ich am furchtsamsten. Aber das ist Gnade, in Herrlichkeit überfließend, ausgegossen auf die schwächsten Menschen und zu deinem Ruhm reichlich ausgegossen. Vater, ich preise dich und ich bete dich an. Und ich danke dir für alles, was du bist und für alles, was du getan hast und es ist niemand dir gleich im Himmel oder auf der Erde oder unter der Erde. Du bist König und da ist kein anderer, du bist Retter und teilst diesen Ruhm mit niemandem. Vater, heute Abend – du kennst mich und mein großes Bedürfnis an Gnade.*

*Warum bin ich hier außer, dass du den Schwächsten unter den Menschen rufst, den Unedelsten unter Brüdern? Und dass durch deine Gnade oft der Geringere den Größeren lehrt. Das ist immer mein Grund. Und ich preise dich und ich bete dich an. Vater, hilf uns heute Abend. Weg mit der Redegewandtheit, zur Hölle mit dem brillanten Intellekt, Vater. Aber dass Wahrheit voranschreite, dass Menschen verwandelt werden, dass der Zustand deiner Gemeinde verherrlicht werde. Ich bete um Gnade über Gnade, um Barmherzigkeit über Barmherzigkeit, für mich selbst und für die Hörer, die hier anwesend sind. Hilf uns, oh Gott, und uns wird geholfen sein und wir werden uns dieser Hilfe rühmen. In Jesu Namen, Amen.*

**Es ist für mich ein großes Vorrecht, heute Abend hier zu sein, ein erstaunendes Vorrecht, hier vor euch zu stehen und über Dinge wie Erweckung, Reformation, das Wirken Gottes unter seinem Volk und unter Menschen zu reden. Aber heute Nacht möchte ich mit euch eine Anklage teilen, eine Anklage, aber es ist eine Anklage der Hoffnung. Als ich darum betete, was ich tun sollte in diesen Reihe von Versammlungen, kam ich zu einem großen Schluss, einer großen Last, die auf mein Herz gelegt wurde. Wir brauchen Erweckung, wir brauchen ein Aufwachen. Aber wir können nicht einfach erwarten, dass der Heilige Geist herab kommt und alle Unordnung aufräumt, die wir angerichtet haben.**

**Wir haben klare Anweisung durch das Wort Gottes, mit einem festen Blick auf das, was Gott durch Christus getan hat. Wie er von uns erwartet zu leben. Wie er von uns erwartet, die Gemeinde zu ordnen. Und es bringt den Menschen wenig nach außerbiblischer Offenbarung zu schreien, wenn biblischen Prinzipien überall um uns rum verletzt werden. Ich möchte, dass ihr dies erkennt: Es besteht wenig Bedarf für den Teufel und bösen Menschen, einen Menschen, der um Erweckung betet zu bekämpfen, solange er sich nicht auch abmüht für eine Reformation. Uns wurde die Wahrheit gegeben und wir können nicht einfach tun, was recht ist in unseren Augen und dann erwarten, dass der Heilige Geist herabkommt und unsere Mühen segnet.**

**Wenn wir ins Alte Testament schauen sehen wir dass Mose eine sehr, sehr detaillierte Erläuterung bekam, wie das Heiligtum gebaut werden sollte. Nun, wurde das um Moses Willen gegeben oder um der Gemeinde Willen? Ich denke, dass hier erklärt wird, dass**

**Gott in seinem Willen spezifisch ist. Und dass wir uns nicht erdreisten, die kleinste Einzelheit wegzunehmen und sie zu ignorieren. Nun, ich weiß, dass ich ein schwacher Mensch bin und ich weiß, dass ich gegen viele Schwachheiten ankämpfe. Aber ich habe eine Anklage und ich kann es nicht „meine Anklage“ nennen, denn wer bin ich, dass ich irgendjemanden anklage. Und ich wage nicht, es „Gottes Anklage“ zu nennen, denn wer bin ich, dass ich seinen Namen missbrauche.**

**Aber ich werde dies sage, wenn ich mich in der Gemeinde umschaue und sie mit der Schrift vergleiche, sehe ich gewisse Dinge, die sich ändern müssen. Ich bin nicht Martin Luther und das sind nicht 95 Thesen, die an die Tür Wittenbergs genagelt werden . Aber dies ist eine Last auf meinem Herzen und ich muss euch daran teilhaben lassen, ich muss sie mit euch teilen. Lasst mich dies sagen: Was ich sagen werde, wird manche von euch ärgern, aber lasst mich euch warnen. Es mag wahr sein, dass ihr mich der Arroganz anklagen könnt. Er mag wahr sein, dass ihr meine Äußerung nicht mögt. Ich war oft arrogant und ich habe oft Wahrheit in einer falschen Weise geäußert. Aber lasst euch das keine Entschuldigung sein. Die Frage ist: Ist es wahr, was ich sage? Ob es nun durch einen stammelnden Boten entrichtet wurde oder nicht.**

**Andere von euch werden jubeln über das, was ihr hört und ihr wollt „Amen!“ sagen und vielleicht mit euren Armen ausholen. Aber tut das nicht, denn alle von uns tragen ein Maß an Schuld. Und wenn du einen gewissen geistlichen Grad erlangst hast dann würde ich sagen, was mein Bruder sagte: Was hast du, das du nicht empfangen hast? Und wenn du es empfangen hast, warum rühmst du dich? Wäre es nicht besser, Gott in Demut anzubeten? Wenn du ein jüngerer Pastor bist möchte ich nicht, dass du von dieser Wahrheit erfasst wirst und sie nimmst und deine Gemeinde/Kirche ohne Liebe bestürmst. Ich möchte einen Rat geben, sieh zu, dass deine Knien bluten bevor du irgendeine Reformation beginnst. Und wenn du ein älterer Pastor bist, der dem Herrn schon viele, viele Jahre dient, bitte ich dich, nicht hochmütig zu sein. Ein alter törichter König kann von dem schwächsten seiner Diener lernen. Und ich bitte dich auch dies: Habe den Mut, alles zu ändern, selbst wenn es der letzte Tag deines Lebens ist. Wenigstens kannst du in die Herrlichkeit eingehen mit dem Wissen, dass du eine Reformation versucht hast, die biblisch war.**

**Und ich sage dies als eine Warnung an die Älteren und hört mir gut zu. Ich kenne die Ermahnung aus 1. Timotheus Kapitel 5, wie ich euch zu begegnen habe und ich begegne euch auf diese Weise. Aber es geht in diesem Land ein großes Erwachen vonstatten und nicht nur in diesem Land. In Europa, wo ich war, in Südamerika und an vielen anderen Orten sehe ich junge Männer zurückkehren zu dem Felsen, von dem wir kommen. Sie lesen Spurgeon und Whitefield, sie hören immer noch Ravenhill und Martin Loyd Jones und Tozer und Wesley und es ist eine große, unglaubliche Bewegung, einfach weil beliebte Medien und Christianity Today ( Bemerkung des Übersetzers: ein in den USA sehr bekanntes Magazin ) erkannt haben, was geschieht. Ich möchte euch wissen lassen, ich hätte nie vor 15 Jahren erträumt, dass ich dieses Erwachen sehen würde, das ich sehe. Nicht durch meinen Dienst, sondern wenn ich zu verschiedenen Orten gehe und sehe, was Gott ohne irgendwelche unserer Dienste tut. Ob es Holland ist, 1000 junge Menschen die erklären, dass Dinge sich ändern müssen und die ganze Nacht um die Kraft Gottes und die Wahrheit der Schrift im Gebet flehen. Oder Südamerika, die erkennen, dass sie so beeinflusst wurden von Psychologie und aller Art von oberflächlicher Methoden, die aus Amerika kommen z.B. in Bezug auf Evangelisation**

und nun weinen und zerbrochen sind und nun zurückgehen, ihre Gemeinden zu evangelisieren.

Oder in den Innenstädten der Vereinigten Staaten, wo ich manchmal bis 2 oder 3 Uhr morgens wach blieb und mit jungen Afro-Amerikaner im Ghetto Theologie diskutierte, die Gott erweckt hat, mehr zu predigen, als es sich je jemand heute vorstellen kann. Da ist ein Erwachen. Und ich sage es sanft: Die meisten Männer über 40 haben davon keinen blassen Schimmer. Viele der jungen Leute, die sich zurückwenden zu den alten Männern und den alten Wegen und zur Wahrheit, die immer und immer wieder zu einem Erwachen geführt haben... nun, die meisten dieser Menschen sind noch ziemlich jung. Sie werden zu ihren Pastoren gehen, sie werden zu ihren Leitern gehen und sagen: „Schaut, was wir entdeckt haben, schaut, was in Wales passierte, schaut, was in Afrika geschehen ist, seht euch dies und das an, betrachtet diese Lehre, es ist absolut erstaunlich.“ Und die meisten werden sich entweder abwenden oder sagen: „Es ist nichts anderes, als was ich die letzten 25 Jahre gepredigt habe.“ Obwohl es in Wirklichkeit gänzlich verschieden ist von dem, was sie in 25 Jahren gepredigt haben.

Und so müssen wir sehr, sehr achtsam sein um zu verstehen, dass Gott etwas tut. Und der, welcher ein gutes Werk begonnen hat, wird es auch vollenden. Viele Menschen haben die Vorstellung, dass sie durch Gebet eine Erweckung hervorrufen. Und andere Menschen sagen: Erweckung wird kommen, ob du nun betest oder nicht. Ich bin in keinem dieser Lager. Aber ich weiß dies, wenn ich Männer und Frauen und jungen Menschen sehe, die überall auf der Welt um ein Erwachen, für eine Erweckung beten, sind das für mich die ersten Früchte einer Erweckung. Und ich kann mich auf die Tatsache verlassen, dass Der, welche diese ersten Früchte gab, die kommende Ernte einbringen wird. Nun, ich möchte 10 Anklageschriften betrachten, wenn wir dazu Zeit haben. Dinge, von denen ich glaube, dass sie sich ändern müssen.

*Zuerst die erste Anklage:*

*Ein praktisches Leugnen der Gültigkeit der Schrift*

besonders in meiner Denomination. Ein praktisches Leugnen der Gültigkeit der Schrift.

*2. Timotheus 3:15ff sagt: „Weil du von Kindheit an die heiligen Schriften kennst, welche dich weise machen können zum Heil durch den Glauben in Christus Jesus. Alle Schrift ist von Gottes Geist eingegeben und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes vollkommen sei, zu jedem guten Werke ausgerüstet.“*

Über die letzten Jahrzehnte hinweg gab es eine riesige Auseinandersetzung über die Inspiration der Heiligen Schrift. Vielleicht waren einige von euch nicht von dieser Auseinandersetzung betroffen, aber viele der liberalen Seite waren es ganz sicher. Ein Kampf für die Bibel. Aber es gibt nur ein Problem: Wenn du als Mensch anfängst zu glauben, dass die Bibel inspiriert ist, dann steht dir der Kampf bevor. Denn die Frage ist nicht vorrangig, ob die Bibel inspiriert ist, das ist nicht die Frage. Die wichtigste Frage folgt und muss beantwortet werden: Ist die Bibel ausreichend und gültig? Oder müssen wir alle Art von sogenannter Sozialwissenschaften und Kulturstudien hereinbringen, um zu wissen, wie man eine Gemeinde führt? DAS ist die wichtigste Frage. Die Sozialwissenschaft hat nach meiner Meinung eine Vorrangstellung gegenüber dem Wort Gottes eingenommen, dass es die meisten von uns es nicht einmal

mehr erkennen können. Sie hat sich so in unsere Gemeinde, unser Evangelisieren und Missionswissenschaften eingeschlichen, dass wir unser Tun nun noch schwer christlich nennen können. Psychologie, Anthropologie, Soziologie sind ein Teil der größten Einflüsse in der Gemeinde geworden.

Vor einigen Jahren, vor vielen Jahren, als ich ein Seminar besuchte, erinnere ich mich, dass ein Professor hereinkam und begann, Fußspuren auf die Tafel zu zeichnen. Und als sie auf der Tafel entlang gehen ließ, wandte er sich zu allen von uns und sagt nur dies: „Aristoteles läuft durch die Hallen dieser Institution. Seid wachsam! Denn ich höre seine Fußtritte deutlicher als die des Apostel Paulus und derer, die inspiriert und mit ihm waren und sogar die des Herrn Jesus Christus selbst.“

Wir sind zu dem Glauben gekommen, dass ein Mann Gottes sich in gewissen kleinen Gebieten im Leben der Gemeinde bewegen kann, aber wenn es wirklich schwierig wird, müssen wir zu den Sozialexperten gehen. Das ist eine absolute Lüge. Es heißt hier in der Schrift, dass der Mensch Gottes zu jedem guten Werk ausgerüstet, geeignet sei.

Was hat Jerusalem mit Rom zu tun? Und was haben wir zu tun mit diesen heutigen modernen Sozialwissenschaftlern, die eigentlich als einen Widerspruch zum Wort Gottes gedacht waren? Und warum ist es so, dass Evangelisation und Missionierung und sogenanntes Gemeindegewachstum mehr vorangebracht werden durch den Anthropologen, den Sozialisten und den Wallstreetstudenten, der Bescheid weiß über jede kulturelle Entwicklung?

Jedes Tun in unserer Gemeinde muss auf das Wort Gottes gegründet sein. alles Tun in der Mission auf dem Wort Gottes. Unsere Gemeindegewachstum, jede Missionsarbeit, sollte herrühren von dem Theologen und dem Exegeten. Dem Mann, der seine Bibel öffnet und nur eine Frage hat: Was ist DEIN Wille, oh Gott?

Wir sollen nicht Fragebögen zu fleischlichen Leuten verschicken um herauszufinden, welche Art von Gemeinde sie besuchen würden. Eine Gemeinde sollte Sucherfreundlich sein, aber die Gemeinde sollte erkennen, dass es nur einen Suchenden gibt, sein Name ist Gott. Und wenn du zu jemandem freundlich sein willst, wenn du jemandem gefällig sein möchtest, dann passe dich Ihm und Seiner Herrlichkeit an. Ob es auch von irgendjemandem abgelehnt wird, wir sind nicht dazu berufen, Weltreiche aufzubauen, wir sind nicht dazu berufen, angenommen zu werden, wir sind dazu berufen, Gott zu verherrlichen!

Und wenn du willst, dass die Gemeinde etwas anderes ist als merkwürdig in den Augen der Leute, dann willst du etwas, das Gott nicht will.

Ich möchte, dass ihr – nur für einen Moment – Jesaja Kapitel 8 [Vers 19] hört. Hört was er sagt: „*Wenn sie euch aber sagen werden: Befraget die Totenbeschwörer und Wahrsager, welche flüstern und murmeln...*“ Das ist eine perfekte, eine perfekte Definition oder zumindest eine Beschreibung der Sozialwissenschaften und der Gemeindegewachstumsgurus und allem möglichen sonst noch, denn alle zwei oder drei Jahren ändern sich ihre Haupttheorien. Nicht nur darüber, was ein Mann ist oder wie du ihn festlegst, sondern was ist eine Gemeinde und wie lässt man sie wachsen? Alle zwei oder drei Jahre gibt es eine andere neu erscheinende Mode, was deine Gemeinde als etwas Großartiges in den Augen der Welt erscheinen lassen könnte.

Erst kürzlich hat einer der „größten“ oder bekanntesten „Gemeindegewachstums-Experten“ gesagt, dass er entdeckt hat, sich in allen seinen Theorien geirrt zu haben aber anstatt sich aufrichtig gebrochen und weinend zur Schrift zu wenden geht er davon, um eine andere Theorie zu finden. Sie geben kein klares Wort .

Es heißt hier in Jesaja: *„Soll nicht ein Volk seinen Gott befragen, oder soll man die Toten für die Lebendigen befragen?“*

Sollen wir als Gemeindeglieder, als Leiter, als Pastoren, als Christen – sollten wir hinausziehen und die geistlich Toten befragen anstatt solcher, die der Heilige Geist zum Leben erweckt hat? Auf gar keinen Fall! Auf keinen Fall.

### *Die zweite Anklage*

#### *- Die Unwissenheit über Gott -*

Manchmal werde ich gefragt: „Bruder Paul, bitte komm und halte unsere Predigtserien über die Eigenschaften Gottes, die eine Woche gehen.“ Und oft antworte ich so: „Nun Bruder, hast du das gut durchdacht?“ Er sagte: „Was meinst du mit ‚hast du das durchdacht‘?“ „Nun, dieses Thema, das du mir zugeordnet hast in der Gemeinde zu lehren, ist ziemlich umstritten.“ „Was meinst du mit ‚es ist umstritten‘? Ich meine, es ist GOTT, wir sind Christen, das ist eine Gemeinde. Was meinst du mit ‚es ist umstritten‘?“ Ich sagte: „Lieber Pastor, hör mir zu. Wenn ich anfange, deine Leute über die Gerechtigkeit Gottes, die Souveränität Gottes, den Zorn Gottes, die Überlegenheit Gottes, die Herrlichkeit Gottes zu unterweisen, dann werden einige deiner besten und ältesten Gemeindeglieder aufstehen und etwas dieser Art sagen: ‚Das ist nicht MEIN Gott. Ich könnte nie einen Gott wie diesen lieben.‘ Weil sie einen Gott haben, den sie nach ihrem eigenen Willen gemacht haben und ihrer Liebe, die sie gemacht haben.“

Jeremia 9,23-24: *„So spricht der HERR: Der Weise rühme sich nicht seiner Weisheit, der Starke rühme sich nicht seiner Stärke, der Reiche rühme sich nicht seines Reichtums; sondern wer sich rühmen will, der rühme sich dessen, dass er Einsicht habe und mich erkenne.“*

*...dass ich der HERR bin, der Barmherzigkeit, Recht und Gerechtigkeit übt auf Erden! Denn an solchem habe ich Wohlgefallen, spricht der HERR.“*

Psalm 50 *„Du meinstest,“* Gott redet hier;

[Vers 21-22] *„Da meinstest du, ich sei gleich wie du; aber ich will dich strafen und es dir vor Augen stellen! Merket doch das, die ihr Gottes vergesst, dass ich nicht hinwegraffe und kein Erretter da sei!“*

Nun, was ist hier das Problem? Es fehlt an einem Verständnis von Gott. Viele von euch denken wahrscheinlich. „Oh, reden über die Eigenschaften Gottes und Theologie, das ist so hoch, weltfremdes Zeug, das keine praktischen Folgen keine tatsächliche Auswirkung hat.“

Hört euch euch einmal selbst zu! Ihr sagt, das Kennen Gottes hat keine praktische Auswirkung? Wisst ihr, warum eure christlichen Bücherläden gefüllt sind mit Selbsthilfe Büchern und „Fünf Wege dies zu tun“ und „Sechs Wege um gottesfürchtig zu sein“ und „Zehn Wege nicht zu fallen“? - Weil die Menschen Gott nicht kennen. Und

deshalb muss ihnen alle Art von bedeutungslosen Ideen des Fleisches gegeben werden, damit sie weiterhin sich wie Schafe benehmen.

**1. Korinther 15,34: „Werdet ganz nüchtern und sündigt nicht! Denn etliche haben keine Erkenntnis Gottes; das sage ich euch zur Beschämung.“**  
**Warum das zügellose Sündigen sogar unter dem Volk Gottes? Ein fehlendes Kennen von Gott, VON GOTT! Jetzt lasst mich euch eine Frage stellen. Wann war das letzte Mal, dass du eine Konferenz über das Wesen Gottes besucht hast? Wann war das letzte Mal, dass du als ein Pastor ein gutes Jahr lang darüber gelehrt hast, wer Gott ist? Wie viel haben die ganzen Belehrungen, die die ganze Woche in Amerika ablaufen, etwas damit zu tun mit wer Gott ist? Und dann wundern wir uns. Ist es nicht so einfach, mit dem Strom zu schwimmen, einfach allen anderen zu folgen und dann hörst du eines Tages etwas wie dies und plötzlich kommst du zu der Erkenntnis: „Ich kann mich nicht einmal erinnern wann jemand über die Eigenschaften Gottes gelehrt hat“?**

*Kein Wunder, dass wir ein Volk sind, wie wir es sind.*

**Ihn zu kennen, das ist worum alles sich dreht. Das ist Ewiges Leben. Und das Ewige Leben beginnt nicht wenn du durch die Toren der Herrlichkeit schreitest. Ewiges Leben beginnt mit Bekehrung. Ewiges Leben bedeutet, Ihn zu kennen. Denkst du ernsthaft, dass du es für eine Ewigkeit aufregend findest, an Toren aus Perlen zu schwingen oder die Straßen aus Gold hinunter zu laufen? Der Grund, warum du in der Ewigkeit nicht deinen Verstand verlieren wirst ist dieser: Da ist Einer, der unendlich in Herrlichkeit ist und du wirst eine Ewigkeit der Ewigkeiten verbringen, ihn zu entdecken und kennen zu lernen und du wirst niemals auch nur annähernd seine Größe Fassen können. FANG JETZT DAMIT AN !!! So viele verschiedene Dinge möchtest du wissen und tun und die ganzen Bücher. Nimm EIN Buch heraus über Gott, DIESES, DAS WORT GOTTES und studiere es um Ihn zu kennen, um Ihn zu kennen.**

**Sonntagmorgen, wegen all diesem würde ich euch vorschlagen, dass es besser wäre, nicht mal einen Sonntagmorgen zu haben. Der Sonntagmorgen ist die größte Stunde des Götzendienstes in der ganzen Woche Amerikas, weil die Menschen nicht den Einen, wahren Gott anbeten – die große Masse zumindest – sondern einen Gott anbeten, der aus ihrem eigenen Herzen geformt wurde, durch ihr eigenes Fleisch, satanische Einfälle und weltlichen Intellekt. Die haben einen Gott gestaltet, der ihnen gleicht und er sieht mehr aus wie der Nikolaus als wie Jahwe.**

**Unter uns kann keine Gottesfurcht sein, denn es gibt keine Kenntnis über Gott unter uns.**

*Die dritte Anklage:*

*Ein Versagen, die Verlorenheit des Menschen in seiner Sünde darzustellen*

**Wenn ich in das Buch Römer schaue, das eines meiner Lieblingsbücher der Bibel ist, ist es keine systematische Theologie, aber wenn du sagen könntest, irgendein Buch der Bibel sei eine systematische Theologie, dann kommt das Buch Römer dem am nächsten. Ist es nicht erstaunlich, dass Paulus die ersten drei Kapitel dieses Buches einer Sache widmet? Alle Menschen in die Verdammnis zu bringen, alle Menschen zu verdammen. Aber es ist nicht so, dass die Verdammnis sein großes *summum bonum* in seiner Theologie ist. Es ist nicht sein Ende oder sein letztes Ziels. Sein Ziel ist, seinen Lesern Errettung zu schenken weil Menschen zu einer Erkenntnis ihrer selbst gebracht werden**

**müssen bevor sie sich Gott übergeben. Menschen sind nun solch gefallene Geschöpfe, dass ihr von ihnen absolut jede Hoffnung im Fleisch zerstören müsst bevor sie zu Gott gebracht werden können.**

**Es ist bei allem wichtig, aber besonders wichtig beim Evangelisieren. Ich erinnere mich, es war... Ich war 21 Jahre alt und war gerade zum Predigen berufen worden und ich ging in einen alten Laden, wo sie Anzüge für Prediger für den halben Preis verkauften. Sie hatten das schon 50, 60 Jahre so gehalten. Und ich ging da hinein und suchte einen Anzug, in Paducah, Kentucky und ganz plötzlich öffnete sich die Tür. Ich hörte die Klingel läuten. Sie schloss sich. Dort stand ein alter, alter Mann. Ich bekam nie seinen Namen heraus, aber als er hereinkam schaute er direkt zu mir.**

**Er sagte: „Junge, die wurdest zum Predigen berufen, nicht wahr?“**

**Ich sagte: „Ja, Sir.“**

**Er war ein alter, alter Evangelist. Er sagte: „Du siehst, wo dieses Gebäude genau außerhalb dieses Gebäudes liegt?“**

**Ich sagte: „Ja.“**

**Er sagte: „Ich habe dort regelmäßig gepredigt. Der Geist Gottes kam herab und Seelen wurden gerettet.“**

**Ich sagte: „Sir, bitte erzählen Sie mir darüber.“**

**Er sagte: „Da war nichts wie dieses heutige Evangelisieren.“ Er sagte: „Wir haben zwei oder drei Wochen gepredigt und den sündigen Menschen keine Einladung gegeben. Wir haben in den Herzen der Menschen gepflügt und gepflügt und gepflügt und gepflügt bis der Geist Gottes anfing zu, ihre Herzen zu bearbeiten und zu zerbrechen.“**

**Ich sagte: „Sir, wie erkannten Sie, wenn der Geist Gott kam um ihre Herzen zu brechen?“**

**Und er sagte: „Nun, lass mich dir einfach ein Beispiel geben.“ Er sagte: „Vor vielen Jahrzehnten ging ich in diesen Laden um einen Anzug zu kaufen. Jemand hatte mir 30\$ gegeben und gesagt: ‚Prediger, geh und kauf dir morgen einen Anzug.‘ Und als ich durch die Tür ging, wandte sich der junge Verkäufer, der auf den Laden Acht gab, um und schaute mich an. Und als er mich anschaute, fiel er auf den Boden und schrie laut: ‚Wer kann einen bösen Menschen wie mich erretten?‘ Und ich wusste dass der Geist Gottes auf jenen Ort gefallen war.“**

**Jetzt gehen wir bloß rein und reden mit ihnen, stellen ihnen drei Fragen, wie es mit ihnen steht und fragen sie, ob sie ein Gebet sprechen wollen und Jesus bitten, in ihre Herzen zu kommen und wir schaffen einen zweifachen Sohn der Hölle, der nie wieder für das Evangelium offen sein wird wegen der religiösen Lüge, die wir, als Evangelikale, aus unserem Mund gespien haben.**

**Ich werde etwas sagen, das Leonard Ravenhill immer sagte: „Jetzt wisst ihr, warum ich an vielen Ort nur einmal predige.“ Aber das ist die Wahrheit.**

Wenn wir die Sünde oberflächlich behandeln, kämpfen wir zuallererst gegen den Heiligen Geist. „Und Er, wenn Er kommt, wird die Welt ihrer Sünde überführen.“ Es gibt heute sehr beliebte Prediger, die sich mehr darüber sorgen, dir dein bestes Leben heute zu geben als sie sich über die Ewigkeit sorgen. Und sie prahlen mit die Tatsache, dass sie Sünde in ihren Predigten nicht erwähnen. Ich kann euch sagen, der Heilige Geist hat nichts mit ihrem Dienst zu tun, damit er nicht dagegen arbeitet. Das würde das Einzige sein.

Warum? Wenn ein Mensch sagt, er hat keine Aufgabe, die die Sünde des Menschen behandelt, während der Heilige diese Aufgabe sehr wohl hat. Es ist eine Hauptaufgabe des Heiligen Geistes, zu kommen und die Welt ihrer Sünde zu überführen. Und deshalb wisst dies: Wenn ihr nicht gezielt, leidenschaftlich, liebend mit Menschen und ihrer verderbten Lage umgeht, dann ist der Heilige Geist nirgendwo um dich herum.

Wir sind auch Verführer wenn wir die sündige Natur des Menschen leicht nehmen wie die Hirten in den Tagen Jeremias. „Und sie heilen den Schaden der Tochter meines Volkes leichthin, indem sie sprechen: «Friede, Friede!» wo doch kein Friede ist.“ Wir sind nicht bloß Verführer, sondern wir sind unmoralisch, wie ein Arzt, der seinen hippokratischen Eid verleugnet, weil er jemandem nicht eine schlechte Nachricht überbringen möchte, weil er denkt, dass diese Person böse, wütend und traurig über ihn sein würde. Und so sagt er ihnen nicht jene Nachricht, die am wichtigsten wäre um ihr Leben zu retten. Ich höre heute Prediger, die sagen: „Nein, nein, nein, nein, nein, nein. Du verstehst es nicht, Bruder Paul. Wir sind nicht wie die Menschen in den Tagen John und Charles Wesleys. Wir sind nicht wie die Kultur, die Whitefield oder Edwards ansprachen. Wir sind nicht so stark wie sie. Wir sind gebrochen. Wir haben nicht so viel Selbstwertgefühl. Wir sind kraftlos. Wir können solch ein Predigen nicht ertragen.“

Hört mir zu. Habt ihr je das Leben dieser Männer studiert? Was sie predigten konnte ihre Kultur auch nicht ertragen. Niemand konnte je das Predigen des Evangeliums ertragen. Sie werden sich entweder dagegen stellen mit der Wildheit eines Tieres oder sie werden bekehrt werden. Und um euch etwas zu sagen, von wegen kraftloser zu sein oder nicht das Selbstwertgefühl zu haben: Unser Land und diese Welt ist überrannt mit diesem ekelhaften Übel des Selbstwertgefühls. Unser größtes Problem ist, dass wir uns selbst mehr achten als dass wir Gott wertschätzen.

Wir sind ebenso Diebe, wenn wir nicht viel über Sünde reden. Wir sind Diebe. Ich stelle euch eine Frage. An diesem Mittag, schon am morgen: Wo sind all die Sterne hin? Kam ein kosmischer Riese, flog vorbei, nahm die alle mit in seinem Korb und brachte sie woanders hin? Wohin sind all die Sterne an diesem morgen gegangen? Nun, sie waren da. Aber man konnte sie nicht sehen. Aber dann wurde der Himmel dunkler und dunkler und dunkler und als diese Nacht Pechschwarz wurde, kamen die Sterne in der Fülle ihrer Schönheit zum Vorschein. Wenn du es ablehnst, über die radikale Verdorbenheit des Menschen zu predigen, dann ist es eine Unmöglichkeit Gott, seinem Christus und seinem Kreuz Ehre zu bringen. Denn das Kreuz Jesus Christi und die Herrlichkeit davon wird am meisten vergrößert, wenn es genau vor dem Hintergrund unserer Verdorbenheit und Verlorenheit aufgestellt wird. Sie liebte viel. Weil ihr viel vergeben wurde. Und sie wusste, wie viel ihr vergeben wurde, weil sie wusste, wie sündenverderbt sie war. Wir haben Angst, Menschen von ihrer Sündenverderbtheit zu erzählen. Und deswegen können sie niemals Gott lieben. Wir haben ihnen die

Möglichkeit geraubt, sich eben nicht selbst zu rühmen, sondern der Ermahnung zu folgen. Wer sich rühmt, der rühme sich des Herrn.

### *Vierte Anklage*

#### *Eine Unwissenheit gegenüber dem Evangelium Jesu Christi.*

Ich will euch mitteilen heute Abend, dass dieses Land nicht dem Evangelium verhärtet sondern dem Evangelium gegenüber zuerst einmal ignorant, unwissend ist, weil die meisten Prediger das sind. Und lasst mich das wiederholen. Das Übel in diesem Land ist nicht die liberale Politik, die Wurzel des Sozialismus, Hollywood oder irgend etwas anderes. Es ist der sogenannte moderne Pastor, der moderne Prediger, der moderne Evangelist. Das ist das Übel. Wir haben das Evangelium vergessen. Wir haben das herrliche Evangelium genommen unseres gepriesenen Gottes und haben es auf „4 geistliche Gesetze“ oder „5 Dinge, die Gott dir sagen möchte“ reduziert. Mit einem kleinen schwammigen Gebet am Ende und wenn jemand dieses Gebet uns mit genug Ernsthaftigkeit nach spricht, dann erklären wir ihn päpstlich als nun wiedergeboren. Wir haben aus der Wiedergeburt ein kurzes Gebet gemacht. Ich wundere mich, und darüber werde ich ein paar Minuten reden, wie viele wirklich fromme Gläubige mit 30 oder 40 Jahren zu mir kommen mit Tränen in den Augen und sagen: Bruder Paul, das habe ich noch nie gehört in meinem ganzen Leben. Und doch ist es die Lehre unser Glaubensvorfahren. Die Lehre der Erlösung, der Rechtfertigung. Meine Lieben Freunde. Lasst uns das klar machen. Das Evangelium beginnt mit dem Wesen Gottes und von dort aus geht es zum Wesen des Menschen und seinem Fall. Diese beiden Punkte sollten uns verständlich machen, im Munde jedes Gläubigen: Das große Dilemma. Was ist das Dilemma? Wenn Gott gerecht ist, so kann er dir nicht vergeben. Das größte Problem der ganzen Schrift ist dies:

Wie kann Gott gerecht sein und zur selben Zeit der Rechtsprecher der Menschen? Wenn die Schrift eben wieder und wieder sagt: Speziell, wenn ich an einen Text in den Sprüchen denke: Derjenige, der den Sünder gerecht spricht, ist ein Greul vor Gott. Und all unsere christlichen Lieder sprechen davon, wie Gott den Sünder rechtfertigt. Das ist das größte Problem, das ist die Akropolis, das Zentrum des christlichen Glaubens. So sprachen Martin Loyd Jones, Charles Spurgeon und jeder andere, der Römer 3 gelesen hat. Seht ihr. Gott setzte das vor Menschen. Das große Problem ist: Wenn Gott wirklich gerecht in allem ist und alle Menschen wirklich sündenverderbt sind, muss Gott, um gerecht zu sein, die sündigen Menschen verdammen. Aber Gott, in seiner Herrlichkeit, in seiner großen Liebe, mit der er uns liebte, schickte seinen Sohn, der auf dieser Erde wandelte als ein fehlerloser Mensch. Und entsprechen Gottes ewigem Ratschluss, ging er an dieses Holz und an jenem Holz trug er unsere Sünde. Und weil er an Stelle seiner Menschen starb und unsere Schuld trug, wurde er verflucht. Verflucht ist jeder Mann, der nicht in allem bleibt, was im Buch des Gesetzes geschrieben steht, sie zu tun. Christus befreite uns von dem Fluch, indem er zum Fluch wurde anstatt von uns.

So viele Menschen haben diese romantische, kraftlose Sicht eines Evangeliums, an dem Christus am Holz hängt und an den Wunden die ihm die Römer zufügten und bei dem der Vater nicht die emotionale Tapferkeit gehabt hätte, das zu ertragen, so dass er sich wendete. Nein. Er verließ den Sohn, weil der Sohn zur Sünde wurde. Wenn er in diesem Garten ist und sagt: Lass diesen Kelch an mir vorbei gehen. Dann spekulieren manche Leute, was war in dem Kelch? Das römische Kreuz, die Peitsche, die Nägel, das da und jenes. Ich will nicht vom körperlichen Leiden Christi am Kreuz wegnehmen.

**Aber der Kelch war der Kelch des Zornes Gottes, der über dem Sohn ausgegossen werden musste. Jemand musste sterben, der die Schuld für Gottes Menschen tragen sollte, der von Gott wegen seiner Gerechtigkeit verlassen wurde und zerschlagen wurde unter dem Zorn Gottes. Es steht geschrieben: Es gefiel ihm, ihn zu zerschlagen.**

**Vor einer Weile war ich in Deutschland auf einem Seminar, da war ein Buch, „the Cross of Christ“, ich hab es genommen und ein wenig darin gelesen. Das ist es, was da stand: Der Vater schaut herab vom Himmel auf das Leiden, das dem Sohn durch die Hände von Menschen angetan wurde und zählte das als Bezahlung für unsere Sünde. Das ist Irrlehre. Nun, dieses körperliche Leiden, dieses an das Holz nageln, das war alles Teil des Zornes Gottes, es musste Blut vergossen werden und davon will ich nichts wegnehmen. Aber meine Freunde, wenn du dort stoppst, dann hast du kein Evangelium. Und wenn das Evangelium heute gepredigt wird und wenn es weitergegeben wird in persönlichem evangelisieren heute, hört man jemals die Dinge, die ich gerade gesagt habe? Fast nie hört man sie! Das wird nie klar gemacht, dass Christus in der Lage war zu erlösen, weil er unter der Gerichtshand Gottes zerschlagen wurde und die göttliche Gerechtigkeit erfüllte mit seinem Tod.**

**So ist Gott nun gerecht und der Rechtfertiger des Sündenverderbten. Evangeliumsverwässerung. Wir fragen uns, warum es keine Kraft hat. Ich sag es euch: Wenn ihr das Evangelium links liegen lasst und keine Kraft mehr hat in dem liegt, was man heute als frohe Botschaft bezeichnet, dann muss man zu all den Tricks gehen, die heute so viel verwendet werden, um Menschen zu bekehren und wir wissen alle, dass diese Tricks nicht Gottes Kraft ersetzen. Mein lieber Freund, lass mich das sagen:**

**Einige Jahre zuvor als ich an der Universität meinen Abschluss machte, hatte ich zu entscheiden, ob ich promoviere. Gott sendete mich, um mein geistliches Leben zu retten statt dessen mitten in die Dschungel von Peru. Das war so weit weg von der akademischen Welt wie ich konnte. Und dort begann ich etwas zu realisieren. Wie Spurgeon sagte: Größere Männer mit größerem Verstand als ich ihn habe, haben diese Lehre des zweiten Kommens behandelt, aber ohne Nutzen, es ist freilich eine große und mächtige Lehre. Er sagte: Ich werde mich an diesem ausrichten: Danach zu ringen etwas von Jesus Christus zu begreifen und ihn als Gekreuzigten zu wissen. Lasst mich euch das sagen: Das macht mich so wütend. Wenn Menschen das herrliche Evangelium behandeln als sei es der erste Schritt zum Christsein, das nur zehn Minuten der Seelsorge braucht und danach wagt man sich an die größeren Sachen. Das zeigt, wie pathetisch, wie jämmerlich wir sind in der Erkenntnis der Dinge Gottes. Mein Freund, am Tag der Wiederkunft Jesu wirst du absolut alles darüber verstehen, aber du wirst**

**Ewigkeiten über Ewigkeiten im Himmel sein und nicht mal anfangen, die Herrlichkeit Gottes im Evangelium zu begreifen. Das ist, worum sich alles dreht. Junge Männer, junge Prediger. Hört mir zu: Jagt ihm nach, dem Gekreuzigten. Was es bedeutet. Du brauchst nichts um fremde Feuer in deinem Ofen zu entfachen, wenn du doch einfach**

**nur einen winzigen Teil davon begreifen würdest, was er an jenem Holz vollbrachte. Was er an jenem Holz vollbrachte.**

**Ich liebe es, das zu sagen. Ich hab es sehr oft gesagt: Abraham nimmt Isaak auf diesen Berg. Seinen Sohn. Seinen einzigen Sohn, den er liebte. Ihr nehmt an, dass der Heilige Geist uns etwas über etwas zukünftiges erzählen wollte? Und dieser Sohn rang nicht mit seinem Vater, sondern legte sich hin. Und als jener Vater seinen Willen in den Willen Gottes legte, nahm er dieses Messer um seinem eigenen Sohn das Herz zu durchstechen, aber seine Hände wurden gehalten und es wurde ihm gesagt, dass Gott einen Opfer-Bock bereitet hatte. So viele Christen denken: Was für ein wunderbares Ende für diese Geschichte. Das ist nicht das Ende, das ist nur die Unterbrechung. Tausende Jahre später legte der Vater seine Hand an die Stirn seines Sohnes, seines einzigen Sohnes, den er liebte und nahm dieses Messer aus der Hand Abrahams und schlachtete seinen einzig geborenen Sohn unter der vollen Kraft des Zorns. Wisst ihr, warum dieses kleine Evangelium, das ihr predigt, keine Kraft hat? Weil es kein Evangelium ist!**

**Geht zum Evangelium! Verbringt euer Leben auf euren Knien. Geht weg von Menschen. Studiert das Kreuz.**

### ***Die Fünfte Anklage***

#### ***Eine Unwissenheit gegenüber der Lehre der Wiedergeburt***

**Mein lieber Freund, und ich werde das frei heraus sagen, ich weiß, dass hier Calvinisten sind und ich weiß, dass hier Arminianer sind und ich weiß, dass hier alle möglichen seltsamen Kreaturen sind, die irgendwo dazwischen liegen. Aber ich will, dass ihr dies wisst: Obwohl ich mich vielleicht als 5 Punkte Spurgeonist bezeichnen würde, will ich, dass ihr dies wisst: Es geht nicht um den Calvinismus. Nun, ich werde ne Menge Probleme bekommen, wenn dies sich im Internet verbreitet, Calvinismus ist nicht der Punkt, ich sag euch, was der Punkt ist. Wiedergeburt. Und das ist, warum ich Gemeinschaft haben kann mit Ravenhill, Wesley und Tozer und den ganzen anderen, denn egal, wo sie nun in den anderen Punkten standen, glaubten sie, dass die Erlösung nicht vom Prediger manipuliert werden konnte, sondern, dass es sich um ein wunderbares Werk der Kraft des allmächtigen Gottes handelte. Und deswegen stelle ich mich dazu, dass es ein Werk Gottes war. Es gibt eine größere Manifestation der Kraft Gottes in dem erneuernden Werk des heiligen Geistes als in der Schöpfung der Welt. Er schuf die Welt ex nihilo, aus dem Nichts, aber schafft einen Menschen neu aus einer korrupten Masse. Es hat seine Parallele mit der Auferstehung unseres geliebten Herrn aus den Toten. Wenn du ein Prediger bist. Ich verstehe, dass es dabei Lehrer und Prediger und Ausleger und alles mögliche gibt. Und sie alle sind sehr wichtig für die Gesundheit der Gemeinde. Aber ihr müsst das verstehen: Als O.G. Campbell Morgan**

**auf diesen majestätischen Turm ging um zu predigen, da zitierte er sich selbst: Wie ein Lamm, das zum Schlachter geführt wurde. Wie ein Schaf vor seinem Scherer. Er wusste, dass abseits von einer großen Manifestation der Wiedergeburt schenkenden Kraft des Heiligen Geist, würde alles, was er sagen sollte, tot sein. Es ist der Geist, der lebendig macht. Und in diesem Sinne, muss jeder, der verkündigt als ein Prophet verkündigen.**

**Was meine ich damit? Wir sind immer, wir sind immer Hesekiel, der in diesem Tal von toten Knochen steht und sie sind sehr dürr und trocken. Und wir gehen da raus und was tun wir? Wir prophezeien! Wir sagen hier das Wort des Herrn, wir wissen, dass der Wind Gottes diese Toten anhauchen muss, sonst werden sie nicht wieder zu Leben kommen. Und wenn du das völlig erfasst hast in dem tiefsten Innern, wirst du dich nicht mehr der Manipulation hingeben, die so oft im Zuge der Evangelisierung in diesem Lande betrieben wird. Ihr werdet das Wort Gottes verkündigen. Verkündigt.**

**Die Lehre der Wiedergeburt. Schaut euch die Wesleys an. Schaut ihnen ins Angesicht. Und mein lieber Whitefield. Was war er? Alle glaubten, sie seinen Christen. Christen. Warum? Weil sie als Kinder getauft wurden. In den Bund gebracht wurden. Sie wurden konfirmiert. Sie lebten wie Teufel. Die Wiedergeburt war eine Art Glaubensbekenntnis, das durch die religiösen Führer damals einem dann zugesprochen wurde. Und hier kommen die Wesleys. Nein, es steht nicht gut um deine Seele. Du bist nicht wiedergeboren. Das ist kein Hinweis auf geistliches Leben. Prüft euch selbst, testet euch selbst, ob ihr im Glauben steht. Macht eure Berufung und Erwählung fest. Du musst wiedergeboren sein. Hier in Amerika, in den letzten Jahren, den letzten Jahrzehnten der Evangelisation wurde der Gedanke der Wiedergeburt total verloren. Es bedeutet nur, dass du einmal in einer Kampagne deine Entscheidung gefällt hast und du denkst, du dachtest, du seist sicher. Aber dann ist kein Hinweis des übernatürlichen Werkes der Wiedergeburt durch dein heiligen Geist in deinem Leben. Wenn jemand, nicht wenn mancher, sondern wenn jemand in Christus ist, dann ist er eine neue Kreatur.**

**Jetzt. Dasselbe passiert heute! Wie zeigt sich das bei uns? Ich sag es euch. Es ist meistens nicht eine Form der Kindertaufe. Es ist keine kirchliche Konfirmation durch eine kirchliche Autorität. Was wir vor uns haben ist das sogenannte Gebet des Sünders. Und ich sag euch. Wenn ich irgend etwas den Krieg erklärt habe, dann diesem Gebet. Du sagst: Aber Bruder Paul.... - Ja, wie meinen Augen die Kindertaufe das goldene Kalb der Reformation war, so ist es das Gebet des Sünders das Goldene Kalb für die Baptisten, Evangelikalen und was immer in die Richtung geht, ich sage euch, das hat mehr Menschen in die Hölle geschickt als alles andere auf diesem Erdball. Du sagst: Wie kannst du so etwas sagen? Geh in die Schrift und zeig mir, ich würde es gern sehen,**

**wo irgend jemand in der Bibel so evangelisiert hat. Die Schrift sagt nicht, dass Jesus Christus zu den Kinder Israels kam und sagte: Die Zeit ist erfüllt und das Königreich Gottes ist nahe, nun: wer will mich in sein Herz aufnehmen? Ich sehe deine Hand. Das ist nicht, was die Schrift sagt. Er sagte: Tut Buße und glaubt dem Evangelium.**

**Heute vertrauen Menschen auf die Tatsache, dass sie wenigstens einmal in ihrem Leben ein Gebet gesprochen haben und ihnen jemand sagte, sie seien gerettet, weil sie ernsthaft genug waren und in ihrer Erlösung , wenn du sie fragst, ob sie gerettet sind, sagen sie nicht: Ja ich bin gerettet, weil ich immer noch an Jesus bin und auf ihn schaue, was eine starker Hinweis darauf wäre, dass sie wiedergeboren sind. Nein, sie sagen: Eines Tages in meinem Leben habe ich ein Gebet gebetet. Und sie leben wie der Teufel. Aber sie haben ein Gebet gesprochen. Und ich habe sogar von einem Evangelisten gehört, der einen Mann beschwatzte das zu tun. Der Mann fühlte sich so unwohl, der Evangelist sagte: Ich werde für dich zu Gott beten und wenn es das ist, was du sagen möchtest, dann drücke meine Hand. Seht die Kraft Gottes. Eine einmalige Entscheidung. Das ist Götzendienst an dieser Entscheidung sein Heil fest zu machen. Menschen denken, dass sie in den Himmel kommen, weil sie sich sicher sind, dass sie sich eines Tages in ihrem Leben für Gott entschieden haben. Als Paulus in die Versammlung nach Korinth kam, sagte er nicht zu ihnen: Ihr lebt nicht wie Christen. Lasst uns einfach an diesen einen Moment zurückdenken, an dem ihr euch für Jesus entschieden habt. Nein, er sagt das: Testet euch selbst, prüft euch selbst, ob ihr im Glauben steht.**

Ich möchte euch wissen lassen. Erlösung ist durch Glauben allein, es ist ein Werk Gottes, Gnade über Gnade über Gnade, aber der Nachweis der Bekehrung ist nicht deine Prüfung oder Sicherheit im Moment deiner Bekehrung, sondern die dauerhafte Frucht in deinem Leben. Du wirst Frucht bringen, wenn du gerettet bist. Oh meine lieben Freunde, seht, was wir getan haben. Wird ein Baum etwa nicht an seiner Frucht erkannt? Was? 60-70 Prozent in Amerika denkt, sie seien bekehrt, wiedergeboren. Wir töten wie viele Tausende Babys am Tag? Wir sind überall auf der Welt für unsere Unmoral gehasst. Aber wir sind Christen? Und die Schuld lege ich direkt zu Füßen der Prediger!!!

***Die Sechste Anklage  
Eine unbiblische Einladung zum Evangelium***

**Das haben wir schon angerissen, ich will das weiter ausführen. Schau, wie wir das heute machen. Hört mir zu. Ich hab das überall gesehen. Sowohl unter Calvinisten, Arminianern, da gibt es vieles gemeinsam: Zum Beispiel das: Die selbe schwammige Einladung. Sie reden viele Reden über viele Dinge und dann kommen sie zur Einladung: Und es ist als ob alle hier ihren Verstand verlieren. Sie sagen: Gott liebt dich und hat einen wundervollen Plan für dein Leben. Stell dir vor, wenn du das einem Amerikaner erzählst:**

**Sir, Gott liebt sie und hat einen wunderbaren Plan für ihr Leben.**

**Was? Gott liebt mich? Das ist großartig, weil Ich liebe mich auch. Das ist wundervoll. Und Gott hat einen wundervollen Plan? Ich habe auch einen wundervollen Plan für mein Leben. Und wenn ich ihn in mein Leben aufnehme, dann werde ich heute mein bestes Leben haben? Das ist absolut wundervoll.**

**Das ist keine biblische Evangelisierung. Lasst mich euch etwas anstatt dessen geben. Gott kommt zu Mose und sagt dies:**

**( in 2. Mose 34 ) Der HERR, der HERR, der starke Gott, der barmherzig und gnädig ist, langsam zum Zorn und von großer Gnade und Treue; welcher Tausenden Gnade bewahrt und Missetat, Übertretung und Sünde vergibt, aber keineswegs ungestraft läßt.**

**Die Reaktion Moses darauf: Da neigte sich Mose eilends zur Erde und betete an.**

**Evangelisierung beginnt mit dem Wesen Gottes. Wer ist Gott? Kann ein Mensch irgend etwas von seiner Sünde erkennen, wenn er keinen Standard hat, an der er sich messen sollte? Wir erzählen ihnen nichts als triviale Dinge über Gott, die die fleischliche Gesinnung kitzeln – wird da jemand jemals zu echter Bekehrung und Glauben gebracht? Wir beginnen nicht damit, dass Gott dich liebt und einen wundervollen Plan hat. Wir beginnen mit einem Diskurs des vollen Ratschlusses davon, wer Gott ist. Und wir erzählen ihnen von Anfang an, dass es ihn sein Leben kosten könnte. Dann stellen wir nachforschende Fragen. Hey, weißt du .... dass du ein Sünder bist, gell? Vor ein paar Jahren starb meine Mutter an Krebs. Das ist wie wenn der Doktor an diesem Tag herein läuft und sagt: Hey Mädels, weißt du... dass du übrigens Krebs hast? Wir tun das so oberflächlich. Kein Ernst. Nichts ernsthaftes. Sir, sie haben ein schreckliches Problem in ihrem Leben. Und eines Tages wird ein Gericht über sie kommen. Wenn man Menschen einfach trivial fragt, ob sie Sünder seien...**

**Fragt den Teufel, ob er weiß, dass er ein Sünder ist. Er wird sagen: Ja, das bin ich. Ein richtig guter sogar, oder je nachdem auch böser, wie man es eben nimmt, aber ja, ich**

**weiß, dass ich ein Sünder bin. Die Frage ist nicht: Weißt du, dass du ein Sünder bist, die Frage ist: Ist der heilige Geist so am Wirken in deinem Herzen durch das Predigen des Evangeliums, dass sich etwas verändert, dass die Sünde, die du einst liebtest nun hasst? Und dass du vor der Sünde, die du einst verlangtest, nun davon rennst wie vor einem Drachen?**

**Und dann die Frage: Willst du in den Himmel? Das ist der Grund, weswegen ich meine Kinder zu 98 Prozent der Sonntagsschulen, Kinderstunden, Freizeiten in evangelikalen Kirchen und Versammlungen nicht gehen lassen würde.**

**Denn eine es gut meinende Person steht da und sagt: Ist Jesus nicht wunderbar? Nachdem sie den Jesus Film gezeigt hat.**

**Ja.**

**Wie viele von euch kleinen Kinder lieben Jesus?**

**Nun, ich tu das.**

**Wer mag Jesus in sein kleines Herz aufnehmen?**

**Ich mag es!**

**Und dann werden sie getauft. Und dann wird das ein wenig gut laufen, weil sie in einer Art christlichen Kultur aufgewachsen sind. Eine Kirchen-Kultur, und mit 15, 16, wenn sie die Willensstärke dazu haben, werden sie die Grenzen durchbrechen. Sie werden in der Sünde leben. Und dann rennen wir ihnen hinterher und sagen: Ihr seid doch Christen, ihr lebt einfach nur nicht danach. Stoppt euren Abfallen von Gott, anstatt zu ihnen biblisch hinzugehen und das zu sagen: Ihr habt euer Bekenntnis zum Glauben an Christus gemacht. Ihr habt ihn selbst in der Taufe bezeugt. Aber jetzt sieht es aus als ob ihr euch von ihm wegwendet. Prüft euch selbst, testet euch selbst, da ist sehr wenig Hinweis, dass ihr wirklich bekehrt seid. Und dann, wenn sie 24, 25 sind nach dem College, vielleicht 30, dann kommen sie zurück zur Gemeinde und richten ihr Leben neu aus und fangen an mit dieser pseudo-christlichen Moral die das amerikanische "Kirchentum" umgibt und am Ende werden sie das hören:**

**Weg von mir ihr Gesetzlose, ich habe euch NIE gekannt.**

**Du sagst: Bruder Paul, du bist so wütend.**

**Hab ich kein Recht, das zu sein? Irgend jemand muss wütend sein und nach Erweckung schreien. Aber wir haben nicht mal unsere Fundamente gerade. Würde doch Erweckung kommen und unsere Fundamente begradigen. Aber, während wir offene Augen und offene Ohren und die Schrift vor uns haben, sollten wir diese Dinge nicht korrigieren?**

**Möchtest du gern in den Himmel? Mein lieber Freund. Jeder möchte gern in den Himmel, sie wollen nur nicht, dass Gott da ist, wenn sie hinkommen. Die Frage ist nicht: Wollt ihr in den Himmel? Die Frage ist diese: Willst du Gott? Habt ihr aufgehört ein Hassler Gottes zu sein? Ist Christus euch wertvoll geworden? Habt ihr Verlangen nach ihm? Das ist, worum es in der political Theory geht. Alle wollen in den Himmel gehen. Aber die Menschen sind Gott-Hasser. Die Frage ist nicht: Wollt ihr an einen besonderen Ort, wo du nicht mehr leidest und alles bekommst, was du willst? Die Frage ist: Wollt ihr IHN? Ist euch Christus wirklich lieb geworden? Nun, nachdem das gefragt wurde, dann wird einer Person oft gesagt:**

**Also man sagt: Willst du zum Himmel?**

**Die Person sagt: Ja!**

**Nun dann, mögen sie beten und Jesus Christus in ihr Herz einladen?**

**Nun, lasst mich das sagen: Es gibt Leute, die tatsächlich auf diese Weise den Herrn finden, aber es ist nicht wegen der Methode, sondern trotz der Methode. Sir, verlangen sie nach Christus, sehen sie ihre Sünde? Ja, das tue ich. Sir, lassen uns hier ein paar Bibelstellen ansehen, die hier für uns ausliegen. Wie Buße aussieht? Gibt der Geist Zeugnis, dass das in ihrem Leben passiert? Sehen sie Zebrochenheit und den Zusammenbruch all dessen, was du vorher geglaubt und gedacht hast und nun ist dein Sinn voll neuer Gedanken über Gott, neue Verlangen, neue Hoffnungen. Ja, ich seh das, Sir. Das könnten die ersten Früchte der Buße sein, jetzt wirf dich selbst auf Christus, glaub an ihn, vertraue auf ihn.**

**Und dann, hört mir zu. Ihr habt die Autorität Menschen das Evangelium zu sagen, ihr habt Autorität, Menschen zu sagen, wie sie gerettet werden und ihr habt die Autorität Menschen die biblischen Prinzipien von Heilsgewissheit zu erklären, aber ihr habt niemals die Autorität, Menschen zu sagen, dass sie gerettet sind. Das ist das Werk des Heiligen Geistes Gottes. Aber wenn ihr sie durch diese kleine Sache bringt:**

**Magst du Jesus in dein Herz aufnehmen?**

**Ja!**

**Denkst du, dass du das du es ernst meinst?**

**Ja!**

**Denkst du, dass er dich gerettet hat? Ich weiß nicht.**

**Natürlich hat er dich gerettet, weil du hast es ernst gemeint und er hat versprochen, wenn du fragst, dann kommt er herein und du bist gerettet.**

**Nach fünf Minuten Seelsorge. Und der Evangelist geht zu McDonalds essen und der Mann ist immer noch verloren. Er ist nicht gerettet. Eine unbiblische Einladung. Und wenn sie jemals ihre Erlösung bezweifeln, also wenn sie das jemals tun.**

**Lasst uns zurückgehen an einem bestimmten Zeitpunkt. Gab es jemals einen Zeitpunkt, an dem du gebetet hast und Jesus in dein Herz eingeladen hast?**

**Ja.**

**Bist du sicher?**

**Ich denke schon.**

**Dann plagt dich der Teufel.**

**Und wenn sie ohne Wachstum leben. Selbst wenn sie in einer Gemeinde sind, ohne Wachstum und in dauerhafter Fleischlichkeit. Keine Angst, dann liegt das wohl an Mangel an persönlicher Jüngerschaft und wir machen daraus die Lehre des fleischlichen Christen. Die Lehre des fleischlichen Christen hat mehr Leben zerstört und Menschen in die Hölle geschickt. Ringen Christen mit Sünde? Ja. Kann ein Christ in Sünde fallen? Absolut. Kann ein Christ in einem fleischlichen Zustand sein ganzes Leben verbringen, ohne Frucht zu bringen und dabei doch ein echter Christ sein? Absolut nicht. Sonst hätte jede Verheißung für den neuen Bund versagt und alles, was Gott über Disziplin im Hebräer sagt, wäre eine Lüge. Einen Baum erkennt man an seiner Frucht.**

**Ich habe Prediger gesehen, die viel von den Dingen Gottes verstanden, aber selbst wenn sie nach einer beispielhaften Darlegung des Evangeliums von der Kanzel steigen, fangen sie wieder mit dieser Methodik an.**

**Lasst mich euch eine Geschichte erzählen und dann werden wir zur nächsten Anklage übergehen, aber eine Geschichte, die einen der kostbarsten Momente im meinem Leben als Christ darstellt.**

**Ich predigte gerade in Kanada. Tatsächlich erzählten sie mir, dass es etwa 30 Kilometer von Alaska entfernt war. In der Stadt waren mehr Grizzlybären als Menschen, wirklich, das war so. Es war eine kleine Gemeinde von ungefähr 15, 20 Leuten und ich predigte. Und gerade als ich an der Kanzel aufstand, kam dieser Berg von Mann herein, er war in den 60ern, frühen 70ern, aber einfach ein Berg von Mann. Er hätte jeden von uns in diesem Gebäude verprügeln können. Und als ich predigte und in sein Gesicht sah, warf ich alles beiseite und begann das Evangelium zu predigen. Er war das traurigste menschliche Geschöpf, das ich je gesehen habe. Ich predigte allein das Evangelium, das Evangelium und als ich geendet hatte ging ich direkt von der Kanzel zu ihm.**

**Ich sagte: „Sir, was ist los, was quält Ihre Seele? Ich habe niemals in meinen ganzen Leben einen so traurigen und niedergeschlagenen Menschen gesehen.“**

**Und er holte einen braunen Umschlag hervor und darin waren einige Röntgenbilder, die ich nicht verstand. Aber er sagte dies: „Ich komme direkt vom Arzt. Ich werde in drei Wochen sterben.“ Das ist es, was er mir erzählte. „Jetzt habe ich mein ganzes Leben auf einer Rinderfarm arbeitend verbracht. Man kommt dahin nur mit einem Wasserflugzeug oder wenn man auf Pferden über die Berge und all das reitet.“ Er sagte: „Ich bin nie in der Kirche gewesen. Ich habe nie eine Bibel gelesen. Ich glaube, dass es einen Gott gibt und einmal hörte ich jemanden über einen Kerl genannt Jesus reden.“ Er sagte: „Ich habe mich nie vor irgendetwas in meinem ganzen Leben gefürchtet und nun habe ich Angst.“**

**Ich sagte: „Sir, haben Sie die Botschaft, das Evangelium verstanden?“**

**Er sagte: „Ja.“**

**Nun, wie hätte die Mehrheit der Prediger in diesem Moment gehandelt?  
„Also, würden Sie gerne Jesus bitten in Ihr Herz zu kommen?“ Das hätten sie getan.**

**Ich sagte: „Sir, Sie haben es verstanden?“**

**Er sagte: „Ich habe es verstanden, aber es ist das? Ist es bloß...“ Er sagte: „Ein Kind hätte das verstanden. Jeder. Ist das alles, dass ich es verstanden habe und bete oder...?“**

**Ich sagte: „Sir, Sie werden in drei Wochen sterben. Ich muss morgen gehen. Ich werde mein Flugticket rückgängig machen und wir werden hier bleiben und über der Schrift ringen und zu Gott schreien bis sie entweder bekehrt sind oder sterben und zur Hölle gehen “**

**Und so begannen wir. Ich begann mit dem Alten Testament, dem Neuen Testament, jeder Vers der Schrift, der von den Verheißungen Gottes handelt bezüglich Erlösung und Errettung, wieder und wieder, immer wieder, las Johannes 3:16, betete für eine Weile, schrie zu Gott, befragte den Mann über Buße, über Glauben, über Gewissheit und arbeitete bis Christus in ihm gestaltet wurde.**

**Und dann schließlich, (wir waren) an diesem Abend ganz erschöpft, es gab keinen Durchbruch, da war nichts. Und ich sagte: „Sir, lasst uns beten.“ Und wir beteten. Ich sagte: „Sir, lesen Sie noch einmal Johannes 3:16.**

**Er sagte: „Wir haben das Millionen mal gelesen.“**

**Ich sagte: „Ich weiß, aber es ist eines der größten Verheißungen der Errettung. Lesen Sie den Text noch mal.“**

**Und ich werde es nie vergessen. Er hatte meine Bibel auf seinem Schoß, in seinen riesigen, gewaltigen Händen und sagte: „Ok.“ Er sagte: „Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass Er... Ich bin gerettet! Ich bin gerettet! Bruder Paul, alle meine Sünden sind genommen. Ich habe ewiges... Ich bin gerettet. Ich meine...“**

**Ich sagte: „Woher wissen Sie das?“**

**Er sagte: „Haben Sie niemals diesen Vers vorher gelesen?“**

**Was war passiert? Ein Wirken des Geistes Gottes anstatt diesen kleinen Tricks, die ihr versucht. Was ihr zu essen gehen wollt. Was du denkst, predigen sein ein Schauspiel**

**und danach gehst du zurück ins Hotel? Nein, nach dem Predigen beginnt die eigentliche Arbeit. Handeln mit Seelen. Menschen kommen in Zusammenkünften nach vorne um jemanden um Rat zu fragen, der nicht um Rat gefragt werden sollte. Fünf Minuten haben sie Zeit... Schnell, gib dem Pastor die Karte und der Pastor sagt: „Ich möchte dich als ein neues Kind Gottes vorstellen. Heißt ihn willkommen in Gottes Familie.“**

**Wie könnt ihr nur tun?!**

**Wenn ihr ihn vorstellen werdet, sagt dies: „Dieser Mensch hat heute Abend den Glauben an Jesus Christus bekannt. Und wegen unserer Gottesfurcht und unserer Liebe für die Seelen der Menschen werden wir nun mit ihm arbeiten um uns zu versichern, dass Christus wahrhaftig in ihm Gestalt annahm, dass er wirklich ein biblisches Verstehen der Buße und des Glaubens hat und große Gewissheit und Freude im Heiligen Geist. Das ist es, was wir tun werden.“**

**Schaut, was wir getan haben. Ich bitte mit euch. Schaut, was wir tun. Und das ist nicht irgendein Kult. Das sind wir. Hört damit auf. Hört auf.**

### ***Siebte Anklage***

#### ***Eine Unwissenheit bezüglich des Wesens der Gemeinde***

**Gott hat nur eine einzige Einrichtung für Gläubige. Es ist die Gemeinde. Es ist die Gemeinde. Und unser Endziel und unser letztendliches Ergebnis der Erweckung wird das Gründen von biblisches Gemeinden sein.**

**Ich habe die größte Furcht, dass die Ortsgemeinde heute verachtet ist. Erzähle jemandem, dass du ein Wanderprediger bist, dass du ein weltweites Amt besitzt und sie alle beugen sich nieder. Erzähle jemandem, dass du Pastor einer Gruppe von 30 Personen bist und sie lassen dich während der Konferenz hinten sitzen. Er ist also nicht der Fürst der Reiseprediger, er ist der Fürst der Pastoren.**

**Vor einigen Jahren hatte Bill Clinton während der Wahl einen Slogan/Wahlspruch: „Es geht um die Wirtschaft, Dummer.“ Mein Pastor, Jeff Noblit, einer der Ältesten unserer Gemeinde, der hauptsächlich lehrende, predigende Pastor, er sagte eines Tages zu mir: „Weißt du was, ich hätte gerne einen Haufen T-Shirts gefertigt.“**

**„Was soll da darauf stehen, Bruder Jeff?“**

**„Es ist die Gemeinde, Dummkopf.“**

**Jesus gab sein Leben für die Gemeinde, eine wunderschöne jungfräuliche und reine Gemeinde. Wenn du dein Leben für etwas im Dienst geben möchtest, gib es der Gemeinde, einer Gemeinde, einem Leib der Gläubigen, einer Ortsversammlung. Es ist die Gemeinde.**

**Nun lasst mich dies über die Gemeinde sagen. Ich möchte, dass ihr gut zuhört. Es gibt keinen Überrest an Gläubigen in der Gemeinde. Wir alle wissen von der Überrest Theologie, ihr wisst, dass es während dem ganzen Weg Israels das Israel als Volk Gottes gab und ein Überrest von echten Gläubigen. Das stimmt nicht über die Gemeinde. Es gibt nicht einen Überrest von Gläubigen oder eine kleine Gruppe von Gläubigen in einer größeren Gruppe genannt Gemeinde. Die Gemeinde ist der Überrest!**

**Und ich möchte dies sagen. Wenn Pastoren je nahe daran waren zu lästern, dann damit. Ich höre Theologen, Reiseprediger, Pastoren, diese und jene solche Dinge sagen: „In der Gemeinde ist genauso viel Sünde wie außerhalb der Gemeinde. In der Gemeinde ist genauso viel Ehebruch wie außerhalb der Gemeinde. Es gibt genauso viel Unmoral und Pornographie in der Gemeinde wie außerhalb der Gemeinde.“ Und dann sagen die Prediger: „Ja, die Gemeinde benimmt sie wie eine Hure.“**

**Ich möchte, dass ihr dies wisst. Ihr solltet sehr vorsichtig damit sein, die Braut Jesu Christi eine Hure zu nennen. Ich werde euch sagen, was das Problem ist. Pastoren und Prediger wissen nicht, was die Gemeinde ist. Ich möchte, dass ihr wisst, dass die Gemeinde Jesu Christi in Amerika wundervoll ist. Sie ist manchmal zerbrechlich. Sie ist schwach. Sie wird bekämpft. Sie ist nicht perfekt, aber ich will, dass ihr wisst, sie ist gebrochen. Sie wandelt demütig mit ihrem Gott. Das Problem mit euch ist, ihr wisst nicht, was die Gemeinde ist.**

**Wegen fehlender biblischer Unterweisung ist heute die sogenannte Gemeinde gefüllt mit fleischlichen, bösen Menschen, die mit dem Christentum in Verbindung gebracht werden. Und dann, wegen all den Ziegen inmitten der Lämmer, wird den Lämmer die Schuld gegeben für all die Dinge, welche die Ziegen tun und dann wird der Namen Gottes unter den Nationen gelästert wegen uns.**

**Habt ihr ja gelesen... lasst uns nur ... Ich weiß, uns rennt die Zeit davon, aber geht geschwind mit mir, ganz schnell. Ich möchte euch etwas zeigen. Geht zu Jeremia 31, danke.**

**Vers 31 in Jeremia 31: „Siehe, es kommen Tage, spricht der HERR, da ich mit dem Hause Israel und mit dem Hause Juda einen neuen Bund schließen werde.“**

**Nun, ich möchte nichts von dem Volk, genannt Israel, wegnehmen, aber dieses Text trifft auch auf die Gemeinde zu. Versteht das. Ich möchte in keinen Streit über die**

Eschatologie geraten, aber in der Bibel, im Neuen Testament, im Buch Hebräer wird es für das Volk Gottes verwendet.

„Nicht wie der Bund, den ich mit ihren Vätern schloss an dem Tage, da ich sie bei der Hand ergriff, um sie aus dem Lande Ägypten auszuführen.“

Ich höre Prediger die ganze Zeit sprechen: „Nun, wenn man zurückschaut und Israel betrachtet, sieht man einen Haufen gottloser, Götzen dienenden Menschen. Und in ihrer Mitte gab es einen kleinen Überrest an echten Gläubigen.“ Das ist wahr, aber gebraucht das nicht für die Gemeinde des Neuen Testaments an, weil er sagt: Ich werde etwas Anderes tun.

*„Nicht wie der Bund, den ich mit ihren Vätern schloss an dem Tage, da ich sie bei der Hand ergriff, um sie aus dem Lande Ägypten auszuführen; denn sie haben meinen Bund gebrochen, und ich hatte sie mir doch angetraut, spricht der HERR. Sondern das ist der Bund, den ich mit dem Hause Israel nach jenen Tagen schließen will, spricht der HERR: Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben.“*

Er hat dir nicht nur, wenn du bekehrt bist, er hat dir nicht nur einfach eine steinerne Gesetzestafel gegeben. Er hat übernatürlich, durch die Wiedergeburt.

*Und schaut, es heißt: „Es wird niemand mehr seinen Nächsten oder seinen Bruder lehren und sagen: «Erkenne den HERRN!» denn sie sollen mich alle kennen, vom Kleinsten bis zum Größten, spricht der HERR; denn ich will ihnen ihre Missetat vergeben und ihrer Sünde nicht mehr gedenken!“*

Wieder, die Lehre von der Wiedergeburt. Gott schafft diese letzten 2000 Jahre etwas Neues. Wir haben nicht viele Gemeinden in Amerika. Wir haben viele wirklich nette Backstein-Gebäude auf vornehm handgepflegtem Rasen. Nur weil jemand sagt, sie wären Teil der Gemeinde oder sie wären Christen ist das nicht so. Schaut, was er sagt. Sie werden nicht einmal einander unterweisen müssen. Das bedeutet jetzt nicht, dass es keine Lehrer oder Prediger geben wird, aber es wird in allem ein hervorragendes Wissen über Gottes unter ihnen vorhanden sein, besonders bezüglich dessen, dass ihre Sünden vergeben sind.

Springt zügig weiter. Betrachtet Kapitel 32 Vers 38: „*Sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein.*“ Er sagt nicht: „Ich hoffe, vielleicht, wenn ich Glück habe, oh, wenn ich genügend Evangelisten bekommen kann, um mit mir zu arbeiten, wird dies alles vielleicht gut ausgehen. Er sagt: „*Ich werde mir ein Volk erwählen, ein Volk, dass ich meinem Sohn geben werde.*“ Und er sagt: „*Sie sollen mein Volk sein und ich werde ihr Gott sein.*“

**Schaut euch dies an: „Und ich will ihnen einerlei Herz und einerlei Wandel geben.“**

**Nun, seid nicht ärgerlich auf mich, nicht ärgerlicher als ihr zumindest schon seit. Aber hört mir zu. Die 70er und 80er und all die Jesusmärsche und jedermann klagend und weinend: „Die Gemeinde ist so gespalten, die Gemeinde ist nicht Eins.“ Mein lieber Freund, lass mich dir etwas sagen. Wenn die Gemeinde nicht eins ist, dann gibt es draußen ein Gebet, dass Gott der Vater seinem Sohn nicht beantwortet hat. Und dieses Versprechen des Neuen Bundes hat versagt. Deshalb möchte ich euch ein wenig in eine andere Richtung lenken. Ich möchte euch darlegen, dass die Gemeinde Eins ist, sie ist immer Eins gewesen. Hast du jemals in einem Flugzeug gesessen oder vielleicht jemanden auf dem Markt getroffen, den du gar nicht kanntest? Und du bist vielleicht Baptist oder Mennonit oder dies oder das, aber echt evangelikal, ein wahrer Christ, du redest mit ihm nicht länger als ein paar Minuten und du entdeckst: Ja! „Er ist ein Gläubiger, das ist ein Lebendiger.“ Und in diesem Moment würdest du dein Leben für ihn geben. Du würdest dein Leben für ihn geben.**

**Ich erinnere mich, einmal waren wir im Departamento Amazonas in Peru und es war während der Zeit Sendero Luminosos als der Bürgerkrieg dort im Gange war. Wir fuhren 22 Stunden hinten in einem Getreidelastwagen unter einer schwarzen Plane mit und gegen Mitternacht hoben wir die Plane an, der Lastwagen hielt an und wir sprangen ab in den Dschungel. Wir verbrachten die Nacht einfach am Rand des Dschungels und machten uns auf den Weg zu einem bestimmten Ort. Auf dem halben Weg verirrten wir uns am nächsten Tag in der Dunkelheit und so beteten wir, mein lieber Freund Paco und ich, wir beteten: „Oh Gott, gib uns eine Richtung. Wir haben uns verirrt. Wenn wir hier gefunden werden ... den Terroristen gehört diese Gegend - Das Militär würde da nicht einmal hinein gehen.“ Wir schrieten: „Oh Gott, gib uns eine Richtung. Hilf uns!“**

**Wir hörten eine Glocke. Und dann hörten wir jemanden reden. Zuerst dachten wir, das ist eine seltsame Unterhaltung. Dann merkten wir, dass es ein kleiner Junge war, der von den Feldern mit seinem Burro [Esel] kam und er unterhielt sich mit seinem Burro. Und so gingen wir hinter ihm her und wir folgten ihm. Dann standen wir am Ende der kleinen Stadt, ein kleines Dorf, Hütten, Heime aus Lehmziegeln und ich sagte: „Paco“, sagte ich, „du weißt, wenn das hier den Terroristen gehört sind wir tot.“ „Ja, aber irgendwo hin müssen wir gehen.“ Also gingen wir hinab, auf einen Mann zu, der betrunken im Dunkel stand und sagten: „Hay hermanos por aquí? – Gibt es hier Brüder?“ Denn jeder in den Bergen weiß, was das bedeutet. Es bedeutet einen echten Christen. Und er sagte: „La vieja por ahí. - Die alte Frau dort drüben.“ Also gingen wir dort hinüber. Dort war eine alte Nazarane Frau und ich klopfte an die Tür. Ich sagte: „Ich bin ein evangelikaler Pastor. Bitte helfen Sie mir.“ Diese Frau langte mir dieser**

**Laterne nach draußen. Sie packte mich, sie zog mich hinein. Sie packte Paco, nahm uns runter. Ihr Haus war aus einer Art Klippe im Schlamm herausgeschnitten und sie nahm uns zum Keller, wo etwas Heu und Hühner und Sachen waren und sie setzte uns dort hin und sie zündete eine Lampe an und dann kam ein kleiner Junger herein und sie rief ihm zu und sagte: „Geh, hole die anderen Geschwister.“ Und sie begannen, Hähnchen und Yucca und alles mögliche zu bringen und riskierten dabei ihr Leben. Warum? Weil wir eins sind.**

**Hört auf zu, diese ganzen unsinnigen Dinge zu sagen, die ihr redet. Dass er Leib Christi gespalten sei und es ein Durcheinander sei und voller Sünde sei. Wenn ich ihr wäre, würde ich nicht auf diese Weise über die Braut Christi reden.**

**Was ihr habt ist ein Haufen von Ziegen und Unkraut inmitten der Schafe. Und weil sehr wenig biblische, mitfühlende Gemeindeglieder praktiziert werden leben sie unter den Schafen, füttern die Schafe und die verderben die Schafe. Und jene unter euch, die Leiter in der Gemeinde sind, werden einen hohen Preis bezahlen, wenn ihr vor dem Einen steht, der sie liebt, weil ihr nicht genug Mut hattet, aufzustehen und den Bösen entgegen zu treten.**

**In der Tat, hört mir zu. Das durchschnittliche Szenario in Nordamerika betreffs der Gemeinden, im Großen und Ganzen sind die Gemeinden Demokratien. Und ich will nicht in die Wenss und Pros und Kontras diesbezüglich geraten. Aber hier ist was passiert: Weil das Verkünden des Evangeliums so gering ist, besteht die Gemeinde in der Mehrheit aus fleischlichen, verlorenen Menschen und weil es eine Demokratie ist, bestimmen sie im Großen und Ganzen die Richtung der Gemeinde. Und weil der Pastor nicht die Mehrzahl seiner Leute verlieren will und weil er falsche Vorstellungen von Evangelisieren und echter Bekehrung hat, befriedigt er die bösen in seiner Gemeinde und die kleine Gruppe an echten Schafen, die Jesus Christus gehört, sitzt in der Mitte den ganzen Theaters, in der Mitte der ganzen Weltlichkeit, in der Mitte all das Multimedia-Zeug. „Wir wollen nur Jesus anbeten und wir wollen einfach jemanden, der uns aus der Bibel unterweist.“ Und die Pastoren werden dafür bezahlen.**

**Es ist wahr, es ist einfach wahr!**

**Du sagst: „Oh, du bist so wütend!“**

**Meine lieben Freunde, wisst ihr, was es mich gekostet hat dies zu sagen? Es ist wahr. Man versucht, einen Haufen von bösen Menschen zusammen zu halten, während eine kleine Herde in ihrer Mitte zu Tode hungern und in eine Richtung gelenkt wird, die sie nicht mit der fleischlichen Mehrheit gehen will. Hört mir zu. Wenn meine Frau spät**

nachts in Walmart wäre und du gehst als Mann vorbei und du siehst, dass zwei Männer sie vergewaltigen, drei, vier, fünf, zehn Männer vergewaltigen und verletzen sie und du senkst dein Haupt im Namen der Selbstschutz und du gehst vorbei, dann will ich dir etwas sagen, mein Freund: Ich werde nicht nur nach diesen 10 Männern suchen, ich werde nach DIR suchen. Es ist die Braut Christi und sie ist kostbar für ihn. Es bedeutet Kosten für dich, Jesus zu dienen. Es könnte dir deine Gemeinde kosten, deinen Ruf und deine Denomination, absolut alles. Aber die Braut Christi ist es wert. Schaut, was es sagt, ich liebe dies: Schaut, [Vers] 39. *„Ich werde ihnen ein Herz und einen Weg geben.“ Und was ist das? Es ist Christus und es ist Heiligkeit.*

Jeder wahre Gläubige, den ich je getroffen habe, sprach viel über Christus und hatte ein sehndes Verlangen, heiliger zu sein als wir es sind, mehr Christus konform zu werden. Und schaut: „Und ich werde ihnen ein Herz und einen Weg geben, damit sie mich fürchten alle Tage, ihnen und ihren Kindern nach ihnen zum Guten.“ Oh, was für ein Text das ist. Aber lasst uns wirklich rasch weitergehen.

*„Und ich werde einen ewigen Bund mit ihnen machen, dass ich nicht von ihnen lassen werde, ihnen wohlzutun.“*

Nun, wir lesen das und so viele Menschen, die böse sind, die verloren sind, sie gehen einfach am Sonntag in die Versammlung. Sie hören diesen Vers:

*„Ja, Gott hat mit mir einen ewigen Bund geschlossen. Er wird nicht von mir abwenden, nie, niemals. Ich bin sicher wegen der Gnade Gottes.“* Aber sie unterlassen es, den zweiten Teil zu lesen.

Und schaut, was er sagt: *„Und ich werde einen ewigen Bund mit ihnen machen, dass ich nicht von ihnen lassen werde, ihnen wohlzutun; und ich werde meine Furcht in ihr Herz legen, damit sie nicht von mir abweichen.“*

Der Beweis, dass Gott mit dir einen ewigen Bund geschlossen hat ist, Sir, ist dass er die Furcht Gottes in dich gelegt hast damit du dich nicht von ihm abwendest und wenn du dich von ihm abwendest und er erzieht dich nicht und du wendest dich auf Dauer von ihm ab, dann ist es der Beweis, dass er nicht seine Furcht in dich gelegt hat, du bist nicht wiedergeboren und du hast überhaupt keinen Bund mit Gott. Oh, es ist wahr!

*Die achte Anklage*

*Ein Mangel an liebevoller und mitfühlender Gemeindegerechtigkeit.*

– und wir werden sie schnell durchgehen – und ich weiß, dass dies heute missverstanden wird und deshalb werde ich es genau erklären:  
Ein Mangel an liebevoller und mitfühlender Gemeindegewalt.

Die meisten evangelikalen Pastoren in Amerika heute sollten Matthäus 18 nehmen und aus ihrer Bibel reißen. Du kannst das nicht tun, Sir. Du musst das Ganze nehmen. Viele Pastoren lassen ihre Theologie hinter sich, wenn sie aus ihrem Büro, aus ihrem Studium kommen. Sie sind während dem Gespräch theologisch, aber wenn sie heraustreten, führen sie die Gemeinde mit fleischlichen Mitteln.

Ich bin an meiner Gemeinde kein Ältester und deshalb – und ich bin nicht sehr lange dort – deshalb kann ich dies ohne Rühmen sagen. Sie praktiziert Gemeindegewalt. Sie ist eine sehr große Gemeinde, ungefähr 1000 Personen. Und sie schätzen, dass sie 30 Ehen in den letzten Jahren durch liebevolle, mitfühlende Gemeindegewalt gerettet haben, die nicht mit Exkommunikation beginnt. Sie beginnt mit: „Ihr, die ihr geistlich seid...“ Wir sagen: „Oh, ich bin zu liebevoll. Wir können keine Gewalt praktizieren. Wir ... wir sind einfach zu liebevoll.“ Ihr seid liebevoller als Jesus? Er ist es, der dies geboten hat.

Ja, das wird so viele Probleme verursachen. Ja, das hast du recht. Vielleicht gibt es deswegen so wenige Probleme heute zwischen der Gemeinde und der modernen Kultur, weil wir die Kultur nicht konfrontieren. Und wir konfrontieren die Kultur nicht indem wir rausgehen und Hollywood einzäunen. Wir konfrontieren die Kultur dadurch, dass wir Gott gehorchen. Noah baute seine Arche und verdammt damit die Welt. Du brauchst kein Protestplakat dazu. Sei einfach gehorsam und die Welt wird dich hassen. Mein lieber Freund. Wenn dein Bruder sündigt, geh hin und zeig ihm seine Schuld unter vier Augen. Wenn er auf dich hört, wirst du deinen Bruder gewonnen haben. Das ist eine wunderbare Sache. Aber wenn er es nicht tut, dann nimm noch einen oder zwei mit dir, so dass von zwei oder drei Zeugen bestätigt wird jede Tatsache bestätigt wird. Das ist nicht so, dass diese beiden auf deiner Seite sind, sie werden zuhören und richten. Vielleicht bist du derjenige, der falsch liegt. Vielleicht ist dein Bruder nicht in Sünde. Vielleicht bist du überkritisch und gesetzlich. Wer weiß?

Und hör mir zu: Wenn er es verweigert, auf sie zu hören, dann erzähle es vor der Versammlung. Und wenn er selbst in der Versammlung nicht hören will, so sei er für dich wie ein Heide und Zöllner. Mein lieber Freund. Ich glaube, dass wir das hören müssen. Wir können entweder damit beginnen, Gott zu gehorchen und uns selbst zu disziplinieren oder wir können es Gott für uns tun lassen. Und vielleicht kommt die Stunde oder ist schon da, wo das passiert. Ich rede nicht von kritischen, gesetzlichen, hasserfüllten Männern. Von denen gibt es genug. Ich rede über einen Mann, eine Gruppe von Ältesten, Führern, die genug lieben um ihr Leben in diese Linie zu bringen,

**weil sie wissen, dass das kein Spiel ist. Das ist nichts, was wir halt einfach nur für dieses Leben tun, sondern die Ewigkeit steht auf dem Spiel, die Erlösung von Seelen. Schaut euch all diese christlichen Bücherläden an. Schaut euch dagegen die alten Bücher alter Zeiten an, ich denke an die Wesleys, Whitefields und so weiter, die Puritaner und die Reformation. Viele dieser Bücher befassten sich damit, was das Evangelium ist, wie man verkündigt und wie man jemand zu Christus führt und wie man eine echte Bekehrung erkennt und wie man ein Seelsorger sein kann.**

**Wir haben es auf diese Weise Rom gleich getan. Rom: Ein Baby wird getauft, ein Baby ist Christ. Das Baby ist Rom's. Niemals jemals sich mit echter Bekehrung beschäftigen. Nimm einfach alle möglichen weltlichen Mittel um die Leute in der Kirche zu halten. Evangelikale haben dasselbe getan. Betet ein kleines Gebet mit ihnen nach 2-3 Minuten Seelsorge, nach einer halben Stunde Predigt, von denen 25 Minuten nette Geschichtchen waren und dann die letzten 5 Minuten, der Versuch, das ausgeworfene Netz zuziehen. Rede ein wenig mit ihnen und dann erkläre sie als gerettet und dann verbringe den Rest deiner Tage damit, sie zu disziplinieren und dich zu fragen, warum sie nicht wachsen. Ich will euch mitteilen, dass ich an die persönliche eins zu eins-Jüngerschaft glaube, aber, meine liebe Freundin, die Gemeinde kam auch ohne das mehr als tausend Jahre zurecht, ohne das, was wir als persönliche eins zu eins-Jüngerschaft kennen, mit all den Büchern und all den anderen Dingen. Ich will, dass ihr darüber nachdenkt. Eins zu eins-Jüngerschaft wurde erst so richtig in den späten siebzigern beliebt bis heute. Was sagte man damals? Genauso viele Leute, die durch die Vordertür hereinkommen, verlassen die Versammlung durch die Hintertür und der Grund, weshalb das passiert, so sagte man, liegt darin, dass wir die Leute nicht zur Jüngerschaft anleiten. Nein. Der Grund, weshalb das passiert, ist, weil die Leute sich nicht bekehren, denn seine Schafe, die hören seine Stimme und folgen ihm, ob wir sie disziplinieren oder nicht.**

**Nein, wir sollen Jüngerschaft haben, aber das ist doch nicht der Grund, weshalb sie gehen. Sie gingen von uns, weil sie nicht zu uns gehören. Und sie hatten kaum eine Chance, zu uns zu gehören, weil sie nie das echte Evangelium gehört haben und niemand sich je um ihre Seele gesorgt hätte. So geben wir ein Vermögen aus, Ziegen das nachfolgen beizubringen und hoffen, dass sie dadurch zu Schafen werden. Man kann keine Ziege lehren, ein Schaf zu werden. Eine Ziege wird ein Schaf durch ein übernatürliches Wirken des Geistes des allmächtigen Gottes.**

**Nun, Gemeindegewinnung. Ich brachte meine Familie in diese Versammlung, weil sie dort Gemeindegewinnung praktizieren, weil ich es benötige unter Gemeindegewinnung zu sein, die aufmerksame Sorge der Ältesten und anderer Mitglieder, die das ernst nehmen. Ich will, dass meine Kinder, wenn sie sich eines Tages bekehren, sie sind alle noch sehr**

**klein, aber wenn sie sich eines Tages bekehren und ihren Glauben zum Herrn Jesus bekennen und dann falsche Wege gehen, will ich, dass meine Kinder vor die Gemeinde gebracht werden, wenn nötig, damit ihre Seelen gerettet werden.**

**Manche von euch hier würden so böse werden, wenn der Pastor aufkreuzen würde und sagen würde: Ehrlich, ich habe über deinem Kind gebetet und ich fürchte, dass es nicht bekehrt ist. Du wurdest so wütend werden und eine Gruppe zusammenrotten, um den Pastor hinaus zu kicken, anstatt zu realisieren: Oh, Preis Gott, wir haben hier einen Mann Gottes.**

***Die Neunte Anklage:  
Ein Schweigen über Absonderung.***

**Es gibt einen Mangel an ernstem Predigen über Heiligkeit. Mein lieber Freund. Wenn man allgemein über die Heiligkeit Gottes predigt, stimmt jeder zu. Lasst uns heilig sein. Wir müssen heiliger sein. Lasst uns eine Heiligkeits-Konferenz halten. Aber, wenn du spezifisch wirst, darüber, was das eigentlich bedeutet, dann gibt das einen Aufstand im Affenkäfig.**

**Der Schreiber des Hebräerbriefes sagt: Sucht Frieden mit jedermann und die Heiligung, ohne die niemand den Herrn sehen wird.**

***Glaubt das irgend jemand?***

**Du sagst, Bruder Paul...**

**Ich bin so oft beschuldigt worden, wisst ihr, dass ich eine Gerechtigkeit durch Werke lehren würde. Hört mir zu. Hört. Noch einmal: Das geht zurück auf die Wiedergeburt und die Vorsehung Gottes. Wenn Gott einen Menschen wirklich bekehrt, wird er sein Wirken in diesem Mann fortsetzen, dadurch, dass er ihn lehrt, segnet, ermahnt und diszipliniert. Er wird darauf achten, dass das Werk, das er begonnen hat, auch vollendet wird. Und deswegen sagt der Schreiber: Ohne Heiligung, ohne Heiligkeit wird keiner den Herrn sehen. Warum? Weil, wenn es kein Wachsen in Heiligkeit gibt, dann arbeitete Gott nicht in deinem Leben. Wenn er nicht in deinem Leben arbeitet, liegt es daran, dass du kein Kind bist. Seh den Unterschied zwischen Esau und Jakob. - Jakob habe ich geliebt, esau habe ich gehasst. Ja, Gott erfüllte beiden seine Verheißungen, Jakob war gesegnet und auch Esau. Wie zeigte Gott seinen Zorn gegenüber Esau und seine Liebe gegenüber Jakob? Ich werde euch sagen, wie. Er hat Jakob laufen lassen und er hat Esau laufen lassen. Keine Disziplinierung, kein liebevolles Disziplinieren.**

**Aber den Jakob schlug er fast zu Tode jeden Tag seines Lebens. Die liebende Disziplin, die Korrektur Gottes bringt uns Heiligkeit.**

**Darüber wird so viel gelehrt, aber lasst mich das sagen:**

***Daher bitte ich euch Brüder, durch die Gnaden Gottes, eure Körper hinzugeben als ein lebendiges und heiliges Opfer.***

**[Römer 12, 1 und dann weiter in 2]. Eure Körper, sagt er. Warum sagt er Körper? Ich denke, um all diese Übergeistlichkeit zu vermeiden. Nun, ich habe Jesus mein Herz gegeben und du kannst ein Buch nicht nach seinem Cover beurteilen. Gut, als eine Tatsache, sei dies gesagt: Du kannst ein Buch nach seinem Cover beurteilen. Jesus sagte nie: Ihr könnt ein Buch nicht an seinem Cover beurteilen. Er sagte, ihr könnt das: Ihr werdet sie an ihren Früchten erkennen. Und wenn du denkst, du hast ihm dein Herz gegeben, dann gehört ihm auch dein Körper. Und ich sag dir warum. Das Herz, mein lieber Freund, ist nicht so ein pumpender Muskel oder so eine Erfindung der Imagination eines Dichters. Es meint den tiefsten Grund oder Kern deines Seins. Erzähle mir nicht, dass Jesus dein tiefstes inneres, deinen innersten Kern besitzt und das sich aber nicht auf deinen Körper auswirkt. Das kann einfach nicht sein. Und was machen wir dann? Wir gehen durch die Schrift. Gesetzlich? Nein. Seltsame Schlussfolgerungen ziehen? Nein. Wir bewegen und einfach innerhalb der gebote der Schrift. Bezüglich was?**

**Ich stimme nicht in allem überein, was die Puritaner gesagt haben, aber ich liebe die Puritaner und einer der Gründe, weshalb ich sie so liebe, ist , weil Ich glaube, dass sie einen ehrlichen Versuch wagten, alles in ihrem Leben unter die Herrschaft Jesus Christi zu bringen. Auch ihre Gedanken, denn sie schrieben ein 800 Seiten dickes Buch, darüber, was man denken sollte entsprechend der Schrift. Was sollte meine Gedanken beherrschen, in sie eindringen nach der Schrift? Was sollte ich mit meinen Augen tun? Was sollte ich hören und was sollte ich lieber nicht hören? Wie sollte man die Zunge unter Kontrolle haben, wohin sollte mein Leben führen? Und ja, ich erschrecke euch zu Tode: Wie sollte ich mich kleiden?**

**Nun, ich will hier sehr Vorsichtig sein. Ich will keine überzogenen Schlussfolgerungen ziehen. Meine liebe Freundin, meine Frau, sagt es auf diese Weise: *Ist deine Kleidung ein Rahmen für dein Gesicht, aus dem die Herrlichkeit Christi erstrahlt oder ist deine Kleidung ein Rahmen für deinen Körper und aufreizend und Gott hasst sie?* Genug gesagt?**

**Nun, ich kann jetzt nicht alles über Heiligkeit besprechen und Heiligkeit ist nicht nur äußerlicher Ausdruck, aber wir müssen Leute werden, Aber wir müssen Leute werden, die das innere Wirken des Geistes als eine Ausrede verwenden, um zu sagen, dass sich niemals etwas am äußeren ändern müsste. Und Letzteres ist nicht wahr. Manche von euch jungen Männern, die schreien wahrscheinlich mehr als ich es tue nach Erfüllt sein mit dem Geist Gottes und seinem Wirken in euch, aber es braucht nur eine halbe Stunde Fernsehen um ihn zu betrüben und er wird sich zurückziehen.**

**99 prozentig reines Wasser + 1 Prozent Wasser aus der Kanalisation werde ich nicht trinken. Einmal war ich schwer am kämpfen und Leonard Ravenhill redete mit einem lieben Freund von mir, der sagte: Bruder Leonard, ein junger Mann, Bruder Paul, der kämpft wirklich. Und er schickte mir ein Traktat. Das hab ich immer noch. Ich werde mich nie davon trennen: Es hieß: Andere Können es, du kannst es nicht. Ich will nicht notwendigerweise mit allem dort übereinstimmen. Aber junger Mann, höre mir zu: ich gehe nicht in eine Einkaufsstraße. Nicht, weil ich heiliger als du bin. Sondern, weil ich weiß, wer ich bin.**

**Es gibt da die Geschichte von einem der größten Violinisten in Europa, der sein finales Konzert spielte, er war ein alter Mann. Und als er fertig war, da lief ein junger Mann zu ihm hoch, auch ein Violinist und sagte: Sir, ich würde mein Leben geben um so zu spielen wie sie. Und der alte Mann sagte: Ich habe mein Leben gegeben um so spielen zu können, wie ich es nun kann. Du sagst: Ich will die Kraft Gottes auf meinem Leben! Dann muss sich etwas ändern.**

**Ich will ihn kennen lernen. Dann muss Absonderung von der Welt geschehen. Lasst mich euch etwas erzählen, junger Mann. Alle außer dir wird herum rennen, ihre kleinen Freizeiten haben und all ihr Konferenzen und werden mit einander an einem kuscheligen Plätzchen zusammen kommen und Kumbajah singen und das ganze andere Zeug. Aber vielleicht musst du allein mit Gott in die Wildnis und für sieben Tage fasten und auf deinen Knien das Buch der Psalmen studieren, während du einfach allein mit Gott bist und zu IHM gehörst. Ein Mann Gottes zu sein bedeutet, dass selbst deine Frau, mit der du ein Fleisch, eins mit ihr geworden bist, dir in die Augen sieht und weiß, dass sie nicht dahin gehen kann, wo du hin gehst.**

**Es gibt ein Schweigen gegenüber der Absonderung für Gott. Zieh nicht am gleichen Joch mit Ungläubigen! Denn was haben Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit miteinander zu schaffen? NICHTS! Was hat das Licht für Gemeinschaft mit der Finsternis? NICHTS! Wie stimmt Christus mit Belial überein? GAR NICHT! Oder was hat der Gläubige gemeinsam mit dem Ungläubigen? NICHTS!**

**Er sagt: Darum gehet aus von ihnen . Von wo sollen wir rauskommen? Geht heraus aus der Gesetzlosigkeit, der Dunkelheit, dem satanischen Apparat und dem Leben und er Weltlichkeit eines Ungläubigen. Raus da mit euch.**

### **Die Zehnte Anklage**

**Psychologie und Soziologie haben die Schrift verdrängt, wenn es um die Familie geht.**

**Ich habe eine zehnte Anklage und diese ist mir als einem älteren Mann mit einer jungen Familie sehr wichtig. Ich habe nicht geheiratet bis ich 30 war. Meine Frau hatte eine Art kleiner Gehirntumor in den ersten acht Jahren der Ehe. Wir konnten damals keine Kinder haben und dann, Preis Gott, ein Kind wurde geboren und dann ein anderes und ein anderes und dann, wer weiß?**

**Psychologie und Soziologie haben die Schrift verdrängt, wenn es um die Familie geht. Mein lieber Freund. Pastoren, Älteste, denkt darüber nach. Unsere Versammlungen oder besser gesagt die Sonntagmorgen-Gottesdienste sind einfach so auf Schönheit getrimmt. Selbst wenn die Anbetung schön aussieht und die Predigt gut klappt und die Leute so bewegt scheinen, dann ist das kein Beweis, dass da Gott wirkt. Ich sage euch, was der Beweis von Gottes Wirken ist: Das Leben zu Hause, die Ehen und die Familien.**

**Richter 17, 6 Zu jener Zeit war kein König in Israel; und ein jeder tat, was ihn recht dünkte.**

**Wenn ich mit Leuten spreche, und ich spreche mit allen möglichen, dann lerne ich einen frommen Mann kennen, der fromme Kinder erzieht und ich gehe hin und hänge mich an ihn ran. Aber was finde ich dabei in den meisten Fällen heraus? Die Leute, mit denen ich in der Versammlung spreche, die erzählen mir von ihren Altweiberlegenden und Soziologie und dies und das und alles andere, was sie für richtig halten, aber sie können mir dafür keinen einzigen Bibelvers nennen. Aber immer mal wieder finde ich einen Mann und eine Frau, die ihr Leben und ihre Familie an der Schrift ausrichten und der Unterschied zu den anderen ist gewaltig.**

**Wenn ich im Flugzeug sitze, dann liebe ich das zu tun: Andere Männer werden sich neben mich setzen und anfangen zu Fragen:**

**Und, was machen sie so?**

**Ich sage: ich bin ein Ehemann.**

**Und sie Fragen. Oh... und was machen sie noch so?**

**Ich sage: Oh, ich bin ein Vater.**

**Was machen sie noch?**

**Gut, wenn ich ein wenig Zeit übrig habe, dann predige ich noch ein wenig.**

**Was zählt es, wenn ein Mann die ganze Welt gewinnt, dabei aber seine Familie verliert. Lasst mich das so sagen: Nach welchen Maßstäben erziehst du deine Kinder und liebst du deine Frau? Nach welchen Maßstäben? Wenn du nicht direkt jetzt in die Schrift gehen kannst und mir dort zeigen kannst, wie dein Familienleben darauf basiert, dann kann ich dir versichern: Du bist gefangen von Psychologie, Soziologie und den Trends und Lügen dieses Zeitalters. Siehst du, du hast kein Recht, das so zu tun. Du hast keine Autorität, abseits von dem Wort Gottes.**

**Schaut in Genesis 18,19**

***Denn ich habe ihn dafür erkoren, daß er seinen Kindern und seinem Hause nach ihm befehle, des HERRN Weg zu halten und zu tun, was recht und billig ist, damit der HERR auf Abraham bringe, was er ihm verheißen hat.***

**Was für eine wunderbare Sache? Und hört zu, Römer Kapitel 12 Vers 1 und Vers 2 werden uns sagen, dass der Wille Gottes perfekt ist. Wenn du jemals als Gottes mit dieser Idee aufkreuzt: „Ich werde meine Familie für den meinen Dienst opfern“, dann werde ich dir sagen: Du bist ein armseliger Lügner: Du willst deine Familie nicht für Gott, sondern für dein eigenes kleines Königreich opfern, denn die Schrift sagt: Der Wille Gottes ist vollkommen: Das heißt, du darfst nicht den Willen Gottes verletzen bezüglich deiner Familie, um den Willen Gottes zu erfüllen bezüglich deines Dienstes. Gott braucht dich nicht. Er verlangt, dass du gehorsam bist, dass du gehorsam bist. Ich will dir zwei Beispiele geben. Es ist wie wenn jemand als jemand mich mal fragte: Bruder Paul, bist du gegen Evangelisieren? Ich sagte: Ich bin nicht gegen biblisches Evangelisieren, aber ich bin gegen die Art und Weise wie ihr es tut. Bist du gegen Sonntagsschule und Jugendgruppen? Ja und nein. Ich will euch etwas erklären. Für manche von euch gehe ich nicht weit genug, für andere gehe ich zu weit. Ich will nur diese beiden Dinge dazu nutzen, um zu zeigen, was mit uns nicht stimmt:**

**Sonntagsschule. Egal zu welcher Denomination du gehörst, wenn du Teil einer Denomination bist, die so organisiert ist, kann ich dir versichern, diese Denomination gibt Millionen von Dollar aus um Sonntagsschulmaterial zu kaufen, gibt Millionen aus für Konferenzen, um die Sonntagsschullehrer auszubilden und alles mögliche zu tun, um die Sonntagsschulen zu fördern. Das ist wirklich so. Lasst mich Fragen: Wie viel**

**Geld gibt eure Denomination für wie viele Konferenzen aus und wie viele Stunden werden damit verbracht, dass Väter ihre Kinder lehren? So, jetzt habt ihr es gemerkt. Oder? Gott hat keinen Plan B. Er hat einen Plan A. Ihr umgeht Plan A und Plan B wird nicht funktionieren. Nun, ich sage nicht, dass Kinder nicht in Gruppen zusammenkommen dürften zum befragt und gelehrt werden, aber wenn das jemals anfängt, darauf zu deuten, den Dienst eines Vaters in seinem Haus zu verdrängen, dann haut das in Stücke.**

**Versteht ihr, was ich sage? Schaut euch nur eine kleine Ebene an. Alles für die Sonntagsschule, alles für die Sonntagsschule. Aber es gibt kaum eine Konferenz auf der Männer gelehrt werden in diesem gesamten Land, wie sie ihre Kinder lehren sollten. Und die größte Zeit ist die Sonntagsschule nichts als Unterhaltung, denn der Sonntagsschullehrer nicht die Autorität hat, unser Kind zu disziplinieren. Und selbst wenn sie die Autorität hätten, würden sie es nicht tun, weil sie nicht daran glauben. Das ist schlicht eine kleine Ebene. Lasst uns die Jugendgruppen ansehen. - Nun, Jugendliche müssen zusammen sein – du weißt, sie müssen zusammen sein – o.k.**

**Lasst uns in Sprüche 13, 20 schauen: *Der Umgang mit den Weisen macht dich weise; wer aber an den Narren Wohlgefallen hat, wird in Sünde fallen.***

**Wer hat euch je erzählt, dass Jugendliche zusammen sein müssen? Wer hat euch das je gesagt? Ich sag euch, wer das gesagt hat. Das waren die Psychologen der 1960er Jahre, Generationenkonflikt. Jugendliche müssen mit erwachsenen zusammen sein, damit sie aufhören, sich wie naive Idioten zu benehmen und sie erwachsen werden und ihre Torheit ablegen, die zur Zerstörung führt!**

**Nun, ich sage nicht, dass sie nicht zusammen sein dürfen, aber ich teile euch mit, wenn ihr das tut, dann habt auch die Eltern dabei. Und du sagst: Was ist mit den verlorenen Jugendlichen, die in unsere Kirche kommen? Gut, was sehen die denn heute? Die verlorenen Jugendlichen kommen in eure christliche Jugendversammlung und sie sehen fast genau das, was sie zu Hause haben: Keine Eltern und Kinder, die Kinder lehren. Oder ein Typ, der ein wenig älter ist mit gestylten Haaren, der eure Kinder lehrt. Aber was würde passieren, wenn sie Verlorenen in unsere Jugend kämen und in unsere Versammlung und sehen würden, wie die Jugendlichen in einer liebenden und wundervollen Beziehung mit ihren Eltern da wären. Und sie würden sagen: Wow. Ich hab so was noch nie vorher gesehen. Sein Vater, schau mal, der liebt... ich meine, er liebt seinen Vater. Ich meine, schaut euch das an. So ist Christsein?**

**Du siehst, mein lieber Freund, lasst uns sagen: Nun, ich bin kein Arzt, Aber ein Mann kommt zu mir einer blutenden Stirn und sagt: Bruder Paul, ich bin überall gewesen,**

niemand kann mir erklären, warum ich blute. Ich ich sage: Gut, ich bin kein Doktor, aber ich laufe dir einfach mal einen Tag lang hinterher. Und ich bemerke, dass jedes mal, wenn die Uhr gongt, er sich seinen Kopf mit einem Ziegel schlägt. Wenn es zwei Uhr ist, schlägt er sich zweimal, wenn es 12 Uhr ist, schlägt er sich 12 mal mit dem Ziegel auf den Kopf.

Nachdem ich das beobachtet habe, und sehr wachsam und vorsichtig Notizen gemacht habe diese 24 Stunden, gehe ich zu ihm und sage: Weißt du, ich glaub, ich hab dein Problem entdeckt. Ich bin kein Arzt, aber ich glaube, ich weiß, woran es liegt. Das ist so jämmerlich mit uns.

Warum tun unsere Kinder, was sie tun? Ein alter Gläubiger hatte einmal seinen Sohn nicht mit einem jungen Mädchen ausgehen lassen, damit sie allein sein könnten. Und man sagte: vertraust du deinem Sohn nicht? Nein, ich vertraue nicht meinem Sohn. Was bringt euch auf die Idee? Ich vertraue nicht einmal seinem Vater. Ich würde nicht mal den Vater allein mit der Frau, die nicht seine Frau ist, weggehen lassen. Und nun, ich habe viel mehr zu verlieren als ein Junge. Ich habe viel mehr Kontrolle über meinen Willen als ein Teenager mit randalierenden Hormonen. Was bringt euch überhaupt auf die Idee, dass ich ihn gehen lassen würde? Wir verletzen ein biblische Prinzip nach dem anderen. Und wundern uns, warum alles im Chaos ist. Zuletzt. Nur kurz- kurz - gut, ihr wisst, dass ich in einer Allegorie oder so was spreche. Geht zum ersten Timotheus.

Ich habe vor ein paar Monaten all die erschreckenden Dinge gehört, die gerade über unsere ... wie soll ich dazu sagen? Republik, Demokratie, Land ...keine Ahnung ... sozialistischer Staat ... und ich war so beschwert als ich da saß: Oh Gott, was kann ich tun? Herr, mit allem, was ich habe, ich würde in die Mitte des Feuers springen... da ist ein angreifendes Nashorn, ich würde mich auf das Tier stürzen.... Herr, sag mir, was ich tun soll... Willst du, dass ich nach Washington gehe um mich vor das Weiße Haus zu stellen um zu predigen und sie mich dann ins Gefängnis werfen, ich bin müde davon, nur zu Christen zu predigen in den Gemeinden und all das, das Land geht vor die Hunde. Wirf mich irgendwo hin. Was willst du, dass ich es tue? Katapultiere mich wo hin. 1. Timotheus 4

*Der Geist aber sagt deutlich, dass in spätern Zeiten etliche vom Glauben abfallen und verführerischen Geistern und Lehren der Dämonen anhangen werden.*

Paul fängt hier an, dem jungen Timotheus zu erzählen, dass die ganze Hölle auf die Kultur losgelassen wird, das alles total wahnsinnig machend sein wird. Menschen als reißende Tiere. Ich war kürzlich mit Conrad Mbewe und ich hörte ihn predigen, man nennt ihn den Spurgeon Afrikas und das zurecht. Wenn ihr eine Chance habt, ihn zu

**hören, hört ihn, einer meiner liebsten Prediger auf der ganzen Welt. Und er sagte: In Afrika haben wir nicht mehr Angst vor Tieren, wir rennen vor Tieren nicht weg. Wir haben Angst vor Menschen und rennen von Menschen davon. Er redet natürlich von der Sündenverderbtheit. Er sagt: Die Welt wird schlicht außer Kontrolle geraten, Timotheus. Nun, was sagt er, was wir tun sollen? Vers 6**

*Wenn du den Brüdern solches vorhältst, wirst du ein guter Diener Jesu Christi sein, genährt mit den Worten des Glaubens und der guten Lehre –*

**und genau da fing mir die Bedeutung dieses Textes an aufzugehen. Paulus – ja – Die Welt hat ihren Verstand verloren – das wird alles passieren, das ist unter meiner Vorsehung, aber hör mir zu: Hier soll deine Reaktion sein in mitten dessen, dass die Hölle ausbricht, in mitten von Abfall und inmitten von Verfolgung. Hier ist, was du tun sollst:**

**Sei andauernd genährt mit den Worten des Glaubens.**

**Wir wollen immer da raus rennen und etwas tun. Wir wollen immer etwas reparieren. Gott sucht Männer mit Charakter. Geschliffene Schwerter.**

*Zuerst einmal Sohn: Sei genährt mit den Worten des Glaubens und der guten Lehre, welcher du nachgefolgt bist.*

**Dieses „nachgefolgt“ zeigt uns ganz einfach, dass dieses intellektuelle Studium nicht das Ziel erreichen wird, das Gott für seinen Diener hat. Sie müssen gehorchen, sie müssen der Lehre folgen. Du kannst Lehre nicht gut lernen, es sei denn du tust, was sie sagt. Und dann sagt er das: Der unheiligen Altweibergeschichten aber entschlage dich;**

**mein lieber Freund, lass mich was sagen. All dieses Emerging-Church-Zeug, vieles des Gemeinde-Wachstum-Zeugs, all dieses kulturelle Feingefühl, das das biblische Feingefühl rausschmeißt, das sind einfach nur ein Haufen kleiner Jung, die Gemeinde spielen wollen ohne die Kraft Gottes auf ihrem Leben und ich stehe zu dieser Aussage. Das ist noch weniger als David, der versucht, sich Sauls Rüstung überzustülpen. In den Wind damit. Je mehr du auf den Arm des Fleisches vertraust, umso weniger wirst du die Kraft Gottes sehen. Er sagt das: dagegen übe dich in der Gottseligkeit! Männer Gottes, ihr wollt Erweckung. So geht es mir, aber wir brauchen eine Armee. Wenn kraftvolle Schwerter, mächtige, flammenden Lanzen, Schwerter und weitere Bewaffnung aus dem vom Himmel fallen, damit wir damit kämpfen, dann müssen wir der Kaliber von Mann sein, diese Waffen zu führen und mit ihnen zu kämpfen. Ein gesunder Charakter. Wer sollten uns selbst disziplinieren um gottesfürchtig zu leben.**

**Junge Männer, diszipliniert euch zum Gebet. Diszipliniert euch zum systematischen Lesen der Schrift von Genesis bis zur Offenbarung wieder und wieder und wieder noch einmal. Diszipliniert euch, was eure Zunge angeht, diszipliniert euch in der Gemeinschaft, die ihr habt. Diszipliniert euch selbst, wenn ihr ins Bett geht und wenn er wieder auf steht. Es ist Krieg. Diszipliniert euch selbst. Junger Mann, ich kann dir das erzählen: Es sei denn, du bist eine Ausnahme. Wenn du in dieser Zeit geboren bist, in der du eben geboren bist, wenn du unter 30, ja selbst unter 40 bist: Du hast wahrscheinlich großen Mangel an Disziplin. Du hattest es nie Not, für dein Essen zu arbeiten und euer Vater hat euch nie arbeiten lassen, dass dir deine Knochen weh taten.**

**Die Männer, die viel im Dienst des Herrn erreicht haben, die waren Männer der Arbeit im Dienst. Das ist schwer und es wird dich alles kosten. Aber, wenn du ein alter Mann bist, wirst du zerbrochen sein, aber stark in den Dingen Gottes. übe dich in der Gottseligkeit! 8 Denn die leibliche Übung ist zu wenigem nütze, die Gottseligkeit aber ist zu allen Dingen nütze, da sie die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens hat. Oh mein lieber Freund: Wen interessiert dein bestes Leben jetzt? Ewigkeit. Der Tag, an dem du in diesen Hallen stehst vor dem Herrn der Herrlichkeit und Könige, die größten Männer der Erde werden getrennt und einzeln hervorgerufen. Manche werden in die ewige Verdammnis geworfen, manche in die ewige Herrlichkeit eingeladen.**

**Lebt für die Ewigkeit. Diese Olympioniken, wie majestätisch sie sind, aber nur für einen Moment. Sie fangen an zu trainieren, wenn sie vier oder fünf Jahre alt sind, die tun nichts als trainieren bis sie 22 sind und laufen so schnell wie sonst niemand für eine Medaille, die sie sich um den Hals hängen. Das war's. Könnt ihr etwas nicht etwas vergleichbares in die Ewigkeit investieren? Manche der größten Männer Gottes waren sehr beschränkt in ihren Körpern, in ihren Fähigkeiten waren sie so beschränkt, dass sie den Fokus auf eine Sache legen mussten. Ihr Dienst.**

*Denn die leibliche Übung ist zu wenigem nütze. Glaubwürdig ist das Wort und aller Annahme wert; denn dafür arbeiten wir auch und werden geschmäht, daß wir unsre Hoffnung auf den lebendigen Gott gesetzt haben.*

**Das ist nicht so eine Märtyrer-Sache, wo wir nutzlos unser Leben für nichts geben, nur um pulverisiert zu werden ohne Hoffnung. Nein. Wir dienen Gott. Und Gott wird uns ehren. Wir setzen unsere Hoffnung darauf und das gibt uns Stärke. Stärke. Oh dieses Leben ist ein Hauch. Gestern war ich 21 wohin ist das alles gegangen, es ist ein kurzer Hauch, während ihr Stärke habt, predigt. Ich danke Gott, dass er in seiner Vorsehung mich als jungen Mann in die Anden geschickt hat, um das zu tun, wozu ich jetzt keine Kraft mehr habe, es zu tun. Wenn du ein junger Mann bist, während Stärke in dir ist, arbeite mit all deiner Kraft. Nimm deine dummen Videospiele und zertrete sie unter**

**deinen Füßen. Werf den Fernseher aus dem Fenster, du wurdest für größere Dinge als dafür geschaffen.**

**Du bist ein Kind des Königs. Nichts auf der Erde kann dich letztlich befriedigen. Nichts. Solches gebiete und lehre! Nun, da ist so viel hier,**

***aber seht Vers 15 Dies laß dein Anliegen sein, damit gib dich ab, auf daß dein Fortschreiten in allen Dingen offenbar sei!***

**Lasst mich sagen, auf einem hölzernen Tisch verschüttet meine kleine Tochter ein Glas Wasser. Und durch die konsistenten von Gott gegebenen Gesetze der Natur bildet sich ein kleiner Wasserberg, so sehr, dass du es als einen kleinen Teich betrachten könntest. Du läufst vorbei und sagst: Jemand hat Wasser auf dem Tisch verschüttet. Das sieht jeder. Aber dann komme ich und nehme ein Handtuch und lege es auf diesen kleinen Teich und ich hebe das Handtuch hoch. Und du sagst: Ich sehe kein Wasser mehr. Wo ist es hin? Es ist vom Handtuch aufgesogen. Männer. Ihr solltet aufgesogen sein von den Dingen, die Gottesfurcht und den Charakter betreffen. Männer, ich bitte euch. Hört mir zu. Das ist so wichtig. Ihr seid keine Laufburschen. Ihr seid nicht dazu da, die Nasen fleischlicher Kirchgänger zu putzen. Bring dich selbst zum studieren. Trink tief. Seid so aufgesaugt in der Erkenntnis und der Gemeinschaft Gottes, dass die Leute sagen: Wo ist er? Er war so Mann der Stadt, so ein Freund von jedermann, so ein sympathischer Kumpel. Wo ist er?**

***Er wird von diesen Dingen aufgesogen.***

**Wir sind Männer Gottes, wir sind Diener des Höchsten. Da sollten wir etwas Andersartiges an uns haben. Wir sollten einen distanzierten Blick haben in unseren Augen gegenüber etwa, was uns fern ist. Das größte, was wir für unsere Leute tun können, ist Männer Gottes zu sein, die so von den Dingen Gottes aufgesogen sind, dass wenn wir unseren Mund öffnen, das Wort Gottes heraus kommt.**

**Wo ich in die Versammlung gehe, ist Jeff Noblit der Prediger, der meistens predigt. Er hat sich immer selbst dem Studium hingegeben, aber als ich dort hinkam redete ich mit ihm und anderen Führern dort. Und jedes mal fragte mich jemand etwas. Ich antwortete damit: Bitte tue diese eine Sache. Nimm so viel von der Last von Bruder Noblits Schultern wie möglich und lass ihn leben in diesem Gott studieren und kennen lernen, weil ich Kinder da draußen habe. Und das größte Geschenk, dass ein Mann mir geben kann, ist selbst zu studieren und sich selbst erprobt zu erweisen und auf die Kanzel zu steigen in der Kraft des heiligen Geistes und zu verkündigen: Dies sagte der Herr. Korrigieren und Tadeln, große Versprechen und Warnungen zu geben. Bitte tue das für mich.**

**Pastor, bitte tue das für deine Leute, denn er sagt: *Habe acht auf dich selbst und auf die Lehre; bleibe dabei! Denn wenn du solches tust, wirst du sowohl dich selbst retten als auch die, welche dich hören.***

**Lasst es uns einfach damit zu Ende bringen. Dieser Vers bedeutet fast nichts in der evangelikalen Gemeinschaft heute. Wie viele Pastoren und Prediger nehmen ihn ernst? Ich muss große Aufmerksamkeit darauf legen auf mich selbst, um die Erlösung für mich, wie auch auf die, die mich hören zu sichern.**

**Zu sehen, ob ihr ihn wirklich kennt.**

**Lieber Pastor, ich habe eine Frage. Wann war das letzte mal, wo du dein eigenes Leben geprüft hast, ob du im Glauben stehst, ob du ihn wirklich kennst?**

***Habe acht auf dich selbst und auf die Lehre; bleibe dabei! Denn wenn du solches tust, wirst du sowohl dich selbst retten als auch die, welche dich hören.***

**Möge Gott seine Gemeinde segnen.**